

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Besteht täglich früh 7 Uhr in der Expedition...  
Kaufpreis: 24000 Gr.

Verkauft von...  
Kaufpreis: 24000 Gr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: **Leipzig & Reichardt in Dresden.** Verantwortl. Redacteur: **Johann-Reichardt in Dresden.**  
Dresden, Dienstag, 7. Juli 1874.

**Nr. 188. Neunzehnter Jahrgang.**

Redacteur: **Dr. Emil Bierey.**  
Für das Beuilleton: **Ludwig Hartmann.**

### Politisches.

Zu spät! so schallt es in allen Tonarten dem Grafen von Chambord entgegen. Es muß Gefahr im Anzug gewesen sein, daß der „Roi“ seine Stimme erhob, um zu Frankreich zu reden; aber er kommt doch zu spät. Er macht, wie er es selbst nennt, „in feierlichem Augenblicke eine letzte Kräfteanstrengung“, er erläßt sein Manifest, das sofort der Zeitung, die es veröffentlichte, eine 14tägige Suspension einbrachte. Was bewog ihn, sein Schweigen zu brechen? Fürchtete er den täglich sichtbar werdenden Aufmarsch der Bonapartisten? Besorgte er, daß sich in der parteilicheren Nationalversammlung dennoch eine Mehrheit finden würde, die dem Herzog Mac Mahon das Septennat als förmliche Republik organisierte? Hielt er es, bei dem Widerstreite zwischen den Republikanern und Bonapartisten für dringend geboten, als Dritter und wie er sich nennt, Nächstberechtigter, seine Ansprüche anzumelden? Könnte man Frankreich durch Proklamationen und feierliche Aufrufe gewinnen, längst schon Heinrich auf dem Bourbonenthron. Aber er hat seine Zeit verpasst und zur Besichtigung mit dem sibirischen Kaiser liefert er einen neuen Beleg. Umsonst ist es, daß Heinrich in seinem neuesten Aufrufe eine Reihe von prinzipiellen Concessionen macht, die er bisher als revolutionäre Forderungen schroff zurückwies. Kein Wort spricht er von dem Absolutismus, im Gegentheil erklärt er sich für das Zweikammersystem; er will nicht „restaurieren“, sondern nur „reparieren“, alles Dinge, die er vor einem Jahre noch als unerhörte abgelehnt hätte. Noch größere Nachgiebigkeit gegen die Nation entfällt sein Manifest in dem, was es verschweigt. Es ignoriert die Fahnenfrage gänzlich. Wer sich nur ein wenig auf die Sprache der Könige versteht, weiß, daß diese auffällige und plötzliche Auslassung einer bisher als unerlässlich bezeichneten Bedingung einem Verzicht auf die weiße Fahne gleichkommt, den Graf Chambord auszusprechen zu stolz war. Ebenso übergeht er seinen Widerwillen gegen das allgemeine Stimmrecht vollständig. Kurz — Heinrich, bereit wie immer, den Thron zu besteigen, um „Wohlfahrt, Sicherheit, Würde, Größe und ein ganzes Geleite fruchtbarer Freiheiten“ über Frankreich auszugießen, opfert von seinen Grundfäden soviel, als ihm vom Herzen sich lösen lassen — aber er kommt zu spät. Vor einem Jahre genügt es noch, um unter dem frischen Eindruck der Verfassung der beiden Bourbonenlinien bei der ultramontanen Masse der Franzosen, den ernstlichen Versuch einer Wiedereinsetzung der Monarchie zu unternehmen; heutzutage opfert der Prinzip-Mann (l'homme principe) vergebens einen guten Theil seiner Grundfäden, er kommt zu spät; denn Mac Mahon, der die Stützpunkte des Herrschers gestohlet hat und seine Nachfolge 7 Jahre lang sorgsam wahrt, hat nicht Lust abzugeben; Heinrich kommt viel zu spät und das ist ein Fehler, der sich weder restaurieren noch reparieren läßt.

Die Carlisten haben ihren Sieg zwar selbst theuer mit einem Verluste von 3000 Mann erkämpft, aber sie schieden sich doch allmählig nun an, ihn auszubeuten. Nach der Schlacht selbst wagten sie nicht, zur Verfolgung überzugehen und so konnten die Regimentsregiment ihre Transportcolonne von 200 Wagen und 2000 Maulthieren ohne Verlust retten; jetzt aber rücken sie bereits gegen Bilbao wieder vor, das von ihnen entsetzt zu haben, das große Verdienst des gefallenen Marschall Concha war. Die Regierung macht die äußersten Anstrengungen, sich ihres Lobes zu erwehren. Sie beruft Soldaten über Soldaten, erhebt Steuern über Steuern. Möge sie bald die letzte Scharte, die verlorene Schlacht vor Stella, auswaschen!

Graf Bismarck theilt mit dem Papste das Geschick, zugleich gesund und krank geschädigt zu werden. Der Papst ist heute sterbenskrank und gleichzeitig empfängt er Hunderte von Botschaften, denen er seinen Segen ausstößt und Tausende von Franken; Bismarck hat in Leipzig durch sein gesundes Aussehen überrascht und in Kissingen durch seinen lebendigen Zug.

Als ein wie ritterlich galanter Herr Kaiser Wilhelm auch bekannt ist, der Besuch, welchen er der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich in Jschl abzustatten gedenkt, wird schwerlich auf Rechnung der Galanterie allein gesetzt werden. Angesichts der mit so demonstrativer Feierlichkeit sich von Tag zu Tag fester kitzelnden Intimität zwischen Oesterreich und Rußland wird man aus dem Abscheu des deutschen Kaisers nach Jschl die Absicht herauszufolgern, die willkommenen Gelegenheit zu benutzen, um vor der Welt darzutun, daß die zwischen Wien und Petersburg sich gestaltende Innigkeit nicht etwa eine Abschwächung der Rivalität zwischen Berlin und Wien bedeutet. Die öffentliche Meinung nehmlich hat nun einmal ihren, wenn auch nicht durchwegs unfehlbaren, doch aber höchst selten in die Irre gehenden Instinkt und dieser will sich's nicht nehmen lassen, daß zwischen den Empfindungen, welche aus der Wiener Hofburg nach der Kaiserresidenz an der Neva und jener an der Spree zielen, denn doch ein, vielleicht vor sich selber nicht eingestandener Unterschied obwaltet, daß man in den Wiener Hof- und Regierungskreisen den Berliner Nachbarn gegenüber nie ein gewisses brüderliches Gefühl los werden kann, von dem man im Kreise der russischen Waffenbrüder nichts verspürt. Jede Erhöhung der Temperatur in den Beziehungen zwischen dem österreichischen und dem russischen Kaiserhofe scheint Vielen unvermeidlich ein Sinken derselben in der zwischen Wien und Berlin vermittelnden Atmosphäre nach sich zu ziehen. Da kommt denn die leichtgeschürzte Gelegenheit eines harmlos galanten Besuches in Jschl gelegen, solches Abwärtigen und Wittern des öffentlichen Geistes so gründlich zu widerlegen, als dies eben — durch einen galanten Besuch möglich ist.

### Sociales und Sächsisches.

Der emeritirte Kirchschullehrer Leonhardt in Grünstädtel hat die goldene Medaille vom Abreichtsorden erhalten.  
Es ist nicht das erste Mal, daß der jetzige Selbstherrscher aller Reußen, Se. M. der Zar Alexander II. in Dresden weilte.

Bereits 1835, als damaliger Großfürst-Thronfolger, besuchte er mit seinem Vater, dem Zaren Nicolaus, Dresden. Damals wurde u. A. eine große Revue abgehalten. Der Besuch des jetzigen Zaren ist nicht bloß ein Akt der Courtoisie gegen unsern König, sondern erlangt nicht des politischen Hintergrundes. Wenn der Herrscher eines so großen Reichs wie Rußland unserm Königshause einen Besuch abstattet, so verdient diese Auszeichnung allseitig bemerkt zu werden.

Wie wir vernehmen, werden die hiesigen Bahnhöfe, auf denen der russische Kaiser heute ankommt und abfährt, für das Publikum vollständig abgeperrt sein. Das Gleiche gilt von dem Bahnhöfe Niedersiedlitz. In Wilsdorf wird eine Compagnie Gardegrenadiere als Ehrenwache aufgestellt sein. Nach der Ankunft Nachmittags 2 Uhr auf dem Leipziger Bahnhofe wird der Czarr unter Benutzung der Verbindungsbahn bis nach der Station Niedersiedlitz auf der böhmischen Bahn fahren und sich von da aus in bereit stehenden Hofequipagen nach Wilsdorf begeben. Die Ueberfahrt über die Elbe erfolgt mittelst der fliegenden Fähre, nicht wie ursprünglich beabsichtigt war, auf Gondeln. Am Eingange des Wasserpalais wird Ihre Majestät die Königin den hohen Gast erwarten, der von Se. Maj. unserem König auf dem Leipziger Bahnhofe bei der Ankunft begrüßt werden wird. Die Rückfahrt erfolgt um 6 Uhr auf dieselbe Weise und die Weiterfahrt dann auf der schlesischen Bahn.

Eine sehr wenig erfreuliche Nachricht telegraphirt man der „N. fr. Pr.“ in Wien: Die Bemühungen der sächsl. Regierung, daß Leipzig zum Sitz des Reichsgerichts auserkoren werde, sind gescheitert. Man meint, daß die Executive sich für Berlin entscheiden werde. Obwohl wir von Haus aus meinten, daß bei der Alternative: Berlin oder Leipzig, unsere Schwesterstadt geschlagen werden würde, bedauern wir dieses Ereigniß, nun es perfect geworden, um so aufrichtiger. Abermals ein Schritt zur Centralisation. So sehr wir gerechte Urtheile hatten, in der Amtsblattfrage dem Standpunkte des Leipziger Stadtraths entgegenzutreten, so sehr beklagen wir, daß der Stadt Leipzig, der selbst die Liebedienerei gegen Berlin also nichts geholfen hat, die Gelegenheit, sich des obersten deutschen Gerichts zu werden, genommen wurde.

In dem Entwurf des Einführungsgesetzes zur Strafprozessordnung lautet §. 4: „In Ansehung der Landesherren und der Mitglieder der landesherrlichen Familien, sowie der fürstlichen Familie Hohenzollern finden die Bestimmungen der Strafprozessordnung nur insoweit Anwendung als nicht besondere Vorschriften der Hausverfassungen oder der Landesgesetze abweichende Bestimmungen enthalten.“ Hierzu hatte, wie nachträglich bekannt wird, Sachsen den Antrag gestellt, auch die „Mitglieder der landesherrlichen Familien“ hinzuzufügen, was jedoch nicht die Zustimmung der Majorität fand, ebensowenig wie eine Eingabe des Fürsten von Schönburg, welche die Aufrechterhaltung der dem Hause Schönburg zustehenden Gerichtsbarkeit bezweckte. Warum sich gerade die sächsische Regierung so für eine Sonderstellung des Hauses Schönburg erwärmt, da dieses Haus innerhalb Sachsens so große Schwierigkeiten der einheitlichen Landesgesetzgebung gegenüber erhebt, ist nicht einzusehen.

Wie man uns glaubwürdig mittheilt, ist dieser Tage das Ministerium des Cultus und Unterrichts über die anzustellenden Bezirksschul-Inspektoren schlüssig geworden. Die Wahl fell auf folgende Herren gefallen sein: Für Dresden (Stadt) Bürgerchuldirector Werthel daselbst, für Dresden (Landkreis) Dr. Jahn, Director des Albertinums in Burgstädt, für Leipzig (Stadt) Realschuldirector Dr. Hempel aus Grimnitzschau, für Leipzig (Landkreis) Bürgerchuldirector Dr. Frische daselbst, für Döbeln-Dösch Realschuloberlehrer Dr. Kühn aus Döbeln, für Freiberg Prof. Dr. Michael aus Jittau, für Auerbach-Dölsnitz Pfarrrer Seltmann aus Jöhstadt, für Plauen Seminardirector Theilemann aus Borna, für Großenhain Bürgerchuldirector Wigand aus Plauen, für Jittau Seminar-Direktor Lohse II. aus Plauen, für Schwarzenberg Vice-director Müller vom Fetscher'schen Seminar in Dresden, für Dippoldswalde Bürgerchuldirector Muthade in Großenhain, für Camenz Seminar-Direktor Flade aus Friedrichstadt, Dresden, für Bautzen Seminardirector Bröh aus Rosfen, für Pirna Oberlehrer Lehmann aus Jittau, für Grimma Schulrath Dr. Möbius daselbst, für Rochlitz Bürgerchuldirector Kreyschmer aus Löbau, für Borna Director Madestock, für Reichen Director Wangemann aus Bautzen, für Meichen (Landkreis) Director Saupe in Chemnitz, für Chemnitz (Stadt) Archidiaconus Dr. Spieß in Pirna, für Annaberg Schuldirector Eichenberg in Reichenbach i. B., für Löbau Seminardirector Grüllich in Löbau.

Einem elfjährigen Knaben ist vorgestern durch eigene Verschuldung die rechte Hand verstimmt worden. Im Hofe des von den Eltern des Knaben bewohnten Hauses befindet sich eine dem Hausbesitzer, der zugleich Waschanstalts-Inhaber ist, gehörige sogenannte Wäschrings-Maschine. Obgleich nun sämtliche Kinder im Hause, namentlich aber auch jener elfjährige Knabe, häufig gewarnt worden sind, sich von jener Maschine fern zu halten, so hat jener Knabe trotzdem sich mit der betreffenden Maschine zu schaffen gemacht, ist dabei mit der rechten Hand in ein Maschinenrad gekommen und ist ihm dadurch vier Finger total zerquetscht worden, so daß ihm dieselben im Krankenhaus, wohin man ihn sogleich geschafft hat, haben abgenommen werden müssen.

In einem Hinterzimmer eines Parterrelogis der Marktgrabenstraße hat am vorigen Sonnabend Abend in der 11. Stunde ein Beut gebrannt. Glücklich Weise wurde durch den herausbringenden Rauch der Brand von dem Logisinhaber noch rechtzeitig bemerkt und wieder gelöscht. Wie derselbe entstanden ist, weiß man noch nicht, doch ist anzunehmen, daß ein Funke oder irgend ein brennender Gegenstand zu dem offenstehenden Fenster der Kammer hereingeflogen ist.

Wie wir seiner Zeit unsern Lesern mitgetheilt haben, sind in der Nacht vom 6. zum 7. vorigen Monats einige Uhrmacher in

der Pirnaischen Vorstadt eine bedeutende Anzahl goldener und silberner neuer Uhren, sowie auch eine Anzahl Reparatur-Uhren aus dem Geschäftslocale, in welches sich der Dieb von der Hausflur aus mittelst Nachschlüssels Zugang verschafft hatte, gestohlen worden. Von den entwendeten Uhren wurden bereits bald nach dem Diebstahl Exemplare hier und in Berlin bei Pfandleihern versteigert vorgeführt, über die Person des Diebes schwebte aber längere Zeit ein gewisses Dunkel, bis dasselbe neuerdings durch die fortgesetzten polizeilichen Recherchen zerstreut und festgestellt worden ist, daß der erwähnte Diebstahl nebst noch einigen anderen auf ganz gleiche Art und Weise hier ausgeführt von einem Schlossergesellen verübt worden ist, der unter falschem Namen seit vorigem Sommer hier gewohnt und nach Begehung des oben erwähnten größeren Uhrendiebstahls sich von hier weg nach Hamburg begeben hatte, um sich mit seiner Beute über's Meer zu flüchten. Er hat dies aber noch auszuführen vermocht, erzielte ihn sein Geschäft, der Telegraph war thätig, die Hamburger Polizei bemächtigte sich auf von hier erhaltene Mittheilung seiner und fand bei ihm auch noch einen großen Theil der vom letzten Diebstahl herrührenden Uhren vor. In diesen Tagen sieht der tolle Dieb seiner Ueberführung nach Dresden entgegen.

Am Sonntag Nachmittag ist ein zehnjähriges Mädchen, die Tochter eines in der Palmstraße wohnhaften Gerbers, bei dem Versuche, vom Treppfenster aus durch das Vorhausfenster in die in der dritten Etage befindliche verschlossene Wohnung ihrer Eltern zu klettern, hinab in den Hof gestürzt und hat außer einem Armbruch mehrere nicht unerhebliche innere Verletzungen erlitten. Man hat das Kind nach dem Krankenhaus geschafft.

Im Großen Garten hat sich vorgestern Mittag ein junger 20 Jahre alter Mann, Sohn einer Apothekerswitwe in Jungbusch-lau und Schüler der hiesigen Maler-Academie, mittelst eines Terzerol-schusses in das rechte Ohr selbst entleibt. Der junge Mann ist fleißig und solid gewesen und kann man sich daher seinen Tod nicht anders erklären, als daß ein überpanneter Seelenzustand die Veranlassung dazu gewesen ist. Diese Annahme gewinnt dadurch an Wahrscheinlichkeit, daß bei der Leiche ein Buch: Leiden des jungen Werther, von Goethe, mit einer Bleistiftnotiz, daß er, der Todte, ebenso wie Werther gelitten habe, gefunden worden ist.

Man hofft allseitig, daß der betrügerische Bankbeamte Hertel sich bloß mit den 5000 Thln., die er veruntreut, begnügt und nicht weitere Summen der Dresdner Bank unterschlagen hat. Nicht ganz sicher war man in dieser Beziehung bezüglich einer Summe von 13,000 Francs von Coupons der französischen Anleihe, die man neuerdings vermifft hat. Vorgestern waren mehrere Beamte der Bank ununterbrochen thätig, um zu ermitteln, ob diese Summe nicht noch unter andern Posten verreckt sei. Uebrigens hatte die Verwaltung der Bank dem ungetreuen Beamten, dessen überliches Leben zuletzt kein Geheimniß mehr war, auf den 1. Juli bereits gekündigt.

Vorgestern Nacht 1 Uhr wurde die Nachbarschaft eines in der Nähe des schlesischen Bahnhofes gelegenen Gasthauses durch einen Lärm aus dem Schlafe gestört, in welchem es sich, wenigstens nach dem Ausdruck eines der Excedenten um Tod und Leben handelte. Wenn es nun auch nicht zum Schlimmsten kam, so ist doch immerhin die Nachforschungs-Ital zu verwerfen, mit welcher bei offenen Fenstern und Thürten Standal geführt wird, ohne sich um die Ruhe selbster Einwohner zu kümmern.

Vorgestern Abend schoß in einer Restauration auf der Seminarstraße ein dort anwesender Gast eine Pistole ab. Der Schuß ging durch ein Fenster auf die Straße hinaus. Man kann sich denken, welches Aufsehen die Sache auf der Straße und in der Nachbarschaft erregte; wir sahen darauf einen Gendarm in die Restauration hineingehen und später mit dem Manne herauskommen, der geschossen haben sollte.

Auf der Landhausstraße verübte vorgestern Abend ein Arbeiter dadurch groben Unfug, daß er laut sang und schrie, nebenbei aber noch die ihm begehrenden Leute vom Trottoir herunterstieß. Er schien sich vorher einen über den Durst gekaufte zu haben. Ein Gendarm, der ihm folgte, legte ihm bald sein Thun und Treiben, indem er ihn festnahm und auf die Polizei transportirte.

Im Krankenhaus erkundigt sich vorgestern Morgen eine dort untergebrachte, 58 Jahre alte Handarbeiterswitwe von hier. Sie litt an Geistesstörung.

Einer auf der Maschinenhausstraße wohnhaften Bürgerfrau ist ihr 12 Jahre alter Knabe entlaufen. Er erhielt vor einigen Tagen von seiner Mutter zur Besorgung eines Auftrages eine kleine Geldsumme eingehändigt und mit dieser hat er sich aus dem Staube gemacht.

In den letzten Tagen der vorigen Woche haben sich drei Schuljungen im Alter von 12—14 Jahren aus der Leipziger Gegend aus dem Elternhause davon gemacht und sind zu Fuße ohne einen Pfennig Geld in der Tasche hierher nach Dresden gereist. Hier hat der Eine Verwandte aufgesucht, ist von demselben jedoch nicht auf das Freundschaftlichste empfangen worden, nachdem man ihn und seine Genossen wieder etwas herausgefittert hatte, wieder nach seiner Heimath zurückgeschickt worden.

Am Sonnabend Abend ist an der Königsdrücker Straße in der Gegend des Arsenalbaues ein anständig gekleideter Mann in den manzigigen Jahren todt aufgefunden worden. Derselbe soll ein geistig gestörter gewesener Kaufmann, angeblich aus Lauchhammer, sein, welcher sich durch Gift getödtet haben dürfte.

Western Abend halb 7 Uhr verunglückte ein bei dem Wasserrohrliegen auf der Neuegasse beschäftigter Arbeiter dadurch, daß die Erde nachgab und mit vielen Steinen ihn verschüttete. Es dauerte über eine halbe Stunde, ehe man ihn ausgrub; dem Unglücklichen waren beide Beine zerquetscht.

Der seit 16. December 1871 bestehende Deutsche Geometerverein hielt gestern Vormittag 9 Uhr in dem eleganten unteren Saale des hiesigen königlichen Belvedere's seine 3. Hauptversammlung ab. Der Verein zählt gegenwärtig 1024 Mitglieder aus den verschiedensten Zweigen des Vermessungs-



Berliner Waden. Der stürzende Regen wurde — so erzählten Berliner Wälder — eine junge den höheren Ständen angehörige Frau begraben, die sich, wie konstatirt wurde, selbst den Tod durch Gift gegeben hatte.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 6. Juni, Nachm. Der russische Kaiser ist Nachmittags 6 Uhr mit dem Großherzog von Weimar, welcher ihm bis Wienach entgegengefahren war, hier eingetroffen.

Wien, den 6. Juli, Nachmittags. Die Hausführung beim Bischof Janitschewski und Domdechanten Grandts am 4. Juli bezweckte die Aufhebung der dem Erzbischofen erteilten päpstlichen Vollmacht zur Verwaltung der Erzbischöflichen Wägen und Stufen.

Wien, 6. Juli. Die „Königliche Zeitung“ bringt folgendes Pariser Telegramm: Die Stimmung ist äußerst ernst. In den Mac Mahon'schen Kreisen ist man gewaltthätig gestimmt.

Brüssel, 6. Juli, Nachmittags. An den Beratungen des internationalen Congresses, welcher am 28. d. im Hotel des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten zusammentritt, werden dem „Stille Belge“ zufolge 42 Delegirte der verschiedenen Regierungen Theil nehmen.

Madrid, 4. Juli, Abends. Nach hier eingetroffenen Nachrichten vom Kriegshauptquartier hat General Zabala über die Armee eine Revue abgehalten und darauf an die höheren Officiere eine energische Ansprache gerichtet, in welcher er erklärte, daß es sein fester Entschluß sei, kein anderes Ziel zu verfolgen, als die entscheidende Belämpfung des lasterlichen Aufstandes.

Santander, den 6. Juli. Eine Aufstellung Maritimen, welche von Vadespinos 2000 Mann stark sich heranzog, ist in der letzten Nacht bis Hilleros vorgebrungen und bedroht das schwachbesetzte Santander. Die Behörden telegraphirten um Verstärkung, die Dampfergeschiffe gingen die Bai herauf, um die Umgebung der Stadt durch Geschützfeuer gegen den Angriff der Karlisten zu decken.

Industrie und Geldmarkt.

Die am 4. Juli Vormittags 10 Uhr im Saale der Corporation der hiesigen Bauverwaltung unter der Leitung Hermann Böhm abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der Chemnitz-K.-W.-B.-G. Eisenbahn-Gesellschaft...

Der letzte Schicksalsbericht der landwirthschaftlichen Mobilien-Versteigerungsgesellschaft ist in dem hiesigen Saale...

Notiz Fahrordnung der österr. Staatsbahn. Durch den mit 1. Juni l. J. in Leben getretenen Fahrplan der österreichischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft sind wesentliche Verbesserungen und Veränderungen in den Verkehrsrelationen...

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Bachstr. 8. Verdorferstr. für Hautkrankheiten aller Art, in Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Grub-, Herberleiden, Hautkrankheiten u. a. m. Näheres in dem Buche: Dr. med. Kles' Privatpraxis für Hautkrankheiten, Dresden, Wolff's Buchhandlung, Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

welche gänzlich unberührt dorthin blieben, waren des Termins gedenkt halber stark gefragt. Unter den Prioritäten waren wiederum Lemberger, Gollitzer, Krompitz und Edelhof besonders beliebt. Letztere hatten sich einer neuen Courseance von 1 1/2 Proc. zu erfreuen. Ebenso war viel Nachfrage nach der neuen Festiger Stadtanleihe, welche mit 2 1/4 Proc. Prämie bezahlt wurde, nachdem die Zeichnungen, starker Anmeldungen halber, diesen Morgen bald nach Eröffnung wieder geschlossen werden mußten. Banken anhaltend still. Hamburger wieder recht in Beacht und 1 1/2 Proc. höher. Hofbrauhaus 1 1/2 Proc. niedriger, Wämann 3 Proc. billiger als Sonntags. Deister. Baluta ausdauernd gefragt und höheren Coursen zugeneigt.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes entries like 'Dresdner Anl.', 'Hamburg Anl.', 'Preuss. Anl.', etc.

Advertisement for 'Mortiz Kunzmann, Bauf-Geschäft, Dresden, Jacobsgasse 11 erste Etage. Recelle, constante Bedienung.' Includes contact information and details about the business.



Am Freitag den 3. Juli, Abends zwischen 6-8 Uhr, sind in ein kleines weißes Couvert gepackt, Dtl. 285 überschieden: Dollars 205. Americ. Staatsbonds-Goldcoupon, davon Dtl. 20, 1 Stück der IV. Serie 1852er, 7 Stück a 20, 1 Stück a 15, 10 Stück a 2 Doll. der 1855er Anleihe verloren worden. Man sichert dem Finder oder Demjenigen, der zur Wiedererlangung der Coupons beifällig ist, Thlr. 25 Belohnung zu. Vor Ankauf der Coupons wird gewarnt, da die Nummern bekannt sind. Näheres bei Günther u. Rudolph.

**Wirtschafts-Verkauf.** Nicht der Stadt Melnik, in einer schönen Lage, ist eine Wirtschaft, bestehend aus 37 1/2 Weihen Wälder und 2 1/2 Weihen Weinbergen mit Obstbäumen, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden unter günstigen Zahlungsbedingungen gegen mäßigen Preis zu verkaufen. Die günstige Lage nächst drei Bahnhöfen gestattet hier auch den Betrieb von industriellen Unternehmungen. Näheres Auskunft ertheilt Herr **Wenzel Kalasch** in Melnik Nr. 37.

**Steinkohlenbauverein Oelsnitzer Frisch Glück.** In Gemäßheit von § 12 Nr. der Statuten werden die darüber der nicht pränumerierten Interimscheine obgenannten Vereins hiermit erklärt, die

**erste Einzahlung** mit fünf Thaler pro Stück in der Zeit vom 22. bis 24. dieses Monats an Herrn C. W. Stengel in Zwickau, oder an die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, oder an **Herrn H. W. Bassonge & Co. in Dresden** bei Vermeldung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von 10 Prozent der Einzahlungssumme zu leisten und dabei die Interimscheine mit doppelt, arithmetisch geordneten Nummernverzeichnissen einzureichen. Zwickau, den 3. Juli 1874. Der Aufsichtsrath und der Vorstand. F. Ramberger. v. Bose.

**Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir von heute ab sämtliche Sommerkleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Schulte & Hempel, Seestraße 9.**

**Cement-Arbeiten,** als: Treppentufen ohne Eisenblechen, Regalbahnen etc., werden unter Garantie billigst ausgeführt **Dippoldswalddorferplatz 4, 3. Etage. C. Fritsch, Baugewerke.**

**Zu verkaufen ist ein auszugsfreies Gut** mit schön anstehender Ernte, sowie gutem todtten und lebendem Inventar. Es enthält 140 Scheffel Gesamt-Areal, 4 Pferde, 15 Melkkühe, worunter auch Oldenburger, vieles Jungvieh u. s. w. Die Gebäude sind im besten Stande, viele Bohn- und Wirtschaftsräume, gewölbte Ställe, große Milchschwemme mit starkem, ausdauerndem Wasser. Hypotheken fest, Anzahlung 6000 Thlr. Unterhändler verboten. Zu erfragen große Brüdergasse 11, 2. Etage.

**Pferde- und Wagen-Auction.** Mittwoch, den 8. d. M., früh 10 Uhr, sollen wegen Geschäftsaufgabe die dem Fuhrwerksbesitzer Herrn Sellger in Neustrien, Straße 5, Nr. 22, gehörigen 6 Pferde, 6 Lastwagen und verschiedene Stallutensilien an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Dittlich, Ortlicher.

**1500 Ctr. Prima Gersten-Malz** offerieren billigst **Hagspühl & Comp., Görlitz,** Getreidebrennerei, Breibehens, Malz- u. Spiritfabrik.

**Für Damen.** In meinem seit 6 Jahren bestehenden Lehr-Institut lernen Damen unter Garantie nach einem praktischen und leichtfasslichen System gründlich Mahnehmen, nach diesem Maße alle nur möglichen Schnitte genau passend zeichnen und nach diesen Schnitten sämtliche Damen- und Kindergarderobe vortheilhaft, geschmackvoll und fagomäßig zuschneiden und anfertigen. Außerdem erhält jede Schülerin bei ihrem Abgange zum Preise etwa später erforderlicher Orientierung ein gedrucktes Lehrbuch über sämtliche Damenschnitte und Schnittzeichnungen. Die Lehrzeit richtet sich nach dem Auffassungsvermögen der Schülerin und erfordert in der Regel 7, 8-9 Wochen. Täglich Unterricht von früh 8 bis Nachm. 1 Uhr. Honorar 8 Thlr. Den 15. Juli e. beginnt ein neuer Kursus und werde ich nach wie vor das mir bisher in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen durch strengste Erfüllung des Zugewandten rechtfertigen. Dresden, Friedrichstraße 44 part. (Nächst der Citra-Allee).

**Louise Nüchert, geb. Dähler, Lehrerin der Zeichnen- und Zuschneidekunst.** Sopha, Schränke, sämtliche Möbel, Real, Adantafel zu verl. Wilsdrufferstr. 12, im Hofe. **Ein brauner Hund, 3 Monate alt, steht zum Verkauf in der Gasse, 6. part.**

Aus der Concursmasse einer Goldwaarenfabrik habe ich einen bedeutenden Vorrath silberne Goldwaaren gekauft und gebe dieselben, um schnell damit zu räumen, zu nachstehenden Preisen ab:

**Broschen mit Ohrringe** aus achtem Gold, die Garnitur 2 1/2 Thaler. **Manschettenknöpfe** aus achtem Gold, das Paar 1 Thlr. **Chemisettenknöpfe** aus Gold, das Stück 10 Sgr. **Uhrschlüssel** aus Gold, Stück 25 Sgr. **Siegelringe, Trauringe** aus achtem Gold, das Stück zu 1 Thaler.

**Medaillons** aus achtem Gold, das Stück zu 2 1/2 Thlr. **F. G. Petermann,** Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 10 Galleriestraße 10. 10. part. und erste Etage. NB. Aufträge nach auswärtig werden nur gegen Nachnahme, ebens auf's Beste ausgeführt.

**Freiwillige Gasthofs-Versteigerung** Grundunterzeichnete beabsichtigt seinen, in besserer Lage am Marktplatz zu Versteigerung gelegenen Gasthof „zum goldenen Löwen“, welcher mit allem Anstandsgeräth, als: zwei großen Gastzimmern, einem großen und hohen parqueterbelagten Saal mit Bühnen- (Einrichtung), bin-felichenden Fremdenzimmern, guten Kellerräumen, sowie größeren Stellungen ausgestattet ist und an dessen Seitenfronte 2 Verkaufsgewölbe sind; außerdem mit selbstständiger Wascheinrichtung u. der sich der besten Rumpfschiff-erkrant; an den Meistbietenden zu versteigern. Mietungslustige werden be-halb aufzufordern, an dem dazu bestimmten Tage, **Donnerstag, den 30. Juli, Vormittags 10 Uhr,** in meinem Gasthof persönlich u. l. w. verabredet ein Gombethum bestehend in Sasse, und garantirt für Erfolg. Die vielfache Bestellung franco erbeten. Versichtlich von 9-4 Uhr. **L. v. w. Klauer, Dresden, Wilsdrufferstraße 59, Ecke der Amalienstraße.**

**Barthauer Glycerin u. Glycerin-Thridace-Seife.** In allen renommierten Par-fumeterien Dresdens, sowie des In- und Auslandes. **Moritz Beschoner, Berlin, Marienstraße 11.** **Zur vollständigen Befreiung der Flechten, Blüthen, Sommer- und Leberflecken u. l. w. verabredet ein Gombethum bestehend in Sasse, und garantirt für Erfolg. Die vielfache Bestellung franco erbeten. Versichtlich von 9-4 Uhr. **L. v. w. Klauer, Dresden, Wilsdrufferstraße 59, Ecke der Amalienstraße.****

**Syphilis, Schwäche, Kollu-sionen, Weichfluß, Haut-, Frauenkrankh., Weich-schlepp etc. heilt best. ohne Nach-theil für die Zukunft und in ver-zweifelten Fällen Giersdorf, homöopath. Spec.-Arzt, Berlin, Friedrichstr. 2, I. von 9-6 Uhr.**

**Wer eine Anzeige** hier oder auswärtig veröffent-lichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoucen-Bu-reau von Haasenstein & Vogler in Dresden,** Augustusstraße 6, I., beauftragt, dessen **ausschließliches** Geschäft es ist, Zeitungs-Annon-cen in alle Blätter der Welt zu besorgen. **Dr. Schwabe** verbesserter homöopath. **Gesundheits-Caffee** empfiehlt **Wilh. Morgenstern, 21 Seestraße 21.**

**Zwei Antheilscheine** des **Dresdner Bauvereins** für Familienwohnungen sind ver-bältnismäßig billig zu verkaufen. Reflectanten erfragen das Nähere in der Erbd. d. 81.

# Au bon Marche.

## Großer Concurss-Massen-Verkauf.

### Dresden, Schloss-Str. Nr. 29.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeig, daß bedeutende Posten **Seiden- u. Wollwaaren** aus den größten Concurss-Massen-Gläser, Moner und Pariser Fabriken hier angelangt sind und zu noch nie dagewesenen Preisen in kürzester Zeit ausverkauft werden sollen.

**Das große Lager franz. glatter u. geftr. Seidenstoffe,** bestehend in schwarz und farbigen Satin de Lyon: 50 Ctm. breit schwarz und farbigen Lustrine und Taffet. 70 Ctm. breit schwarz und farbigen Faille de Lyon I. 70 Ctm. breit schwarz und farbigen Velours de Milano. 65 Ctm. breit schwarz und farbigen Grand Cachemire. 65 Ctm. breit schwarz und farbigen Grosgrain double. 60 Ctm. breit schwarz und farbigen Grand Valenciennes. **Das große Lager echt Glasier u. franz. Wollentstoffe** besteht in woll. Croisées doubles, woll. Poplins, franz. Serpentinae, Gaze toile, Elsass. Crétonnes, woll. mille Carrés, Poplin d'été, Mohair, Sultanes, Double Reetas, sowie einem großen Lager **Etoffes-Voyage** sowohl zur Reise als auch zur Promenade geeignet.

**Das große Lager Chale long und Plaids** bietet eine reichhaltige Auswahl in echten gewirkten Chales, reinwollenen Lama-Plaids, echte Hymayan-Chales, Chale rayé, Spitzentüchern, schwarzen Cachemire-Chale brodé, schwarzen Merino- und Rips-Tüchern. **Wash-Stoff-Lager,** bestehend aus: Organdy's de Paris, Jaconas de Mühlhaus, Foulards de Col-ton, Percal, Piqué, Brillantine in überreichender Auswahl jeder Art und Größe des Gewandts entsprechend. **Nagasackis,** seltene Lächer in weiß und geblümt, in einfachem sowie ele-gantem Gewand von 7 1/2 Ngr. an. **Broch. Mull, Zwirn-Gardinen u. Mulls** sollen in ganzen Stücken genau nach der Tare verkauft werden, demnach sind dieselben bedeutend unter dem realen Werth.

**Schloßstraße Nr. 29.**

## Zahlbare Lausitzer Pfandbrief-Coupons

werden an unserer Stelle ohne allen Abzug baar eingelöst. Landständische Bank der Oberlausitz. **Filliale Dresden, Victoriastrasse 2, I.**



**Nähmaschinen** aller Systeme **I. Qualität,** aus den räumlichst bekannten Fabriken **Clemens Müller,** hier, **Pollack, Schmidt u. Co.,** Hamburg, **Reiter u. Hofmann, Berlin,** **Hippel u. Doeg, Berlin,** **Ch. Mansfeld, Leipzig,** **Grover-Baker Co., New-York,** **H. Koch, Saalfeld u. c.,** in reichster Auswahl zu festen billigen Preisen unter positiver Garantie bei **Alfred Meyel, Königl. Hoflieferant, Marienstr. 7, part. u. I. Et.** Durch Lieberlichkeit, Rühr-zug und billigen Preis empfehlen sich die in vielen Auflagen erschienenen **Reisechriften: Wegweiser durch Dresden u. die sächs. Schweiz, Mit 60 Illustrationen und neuem Stadtplan, 75 Pfennige. Plan von Dresden mit al-phabetisch. Straßenverzeichnis 20 Pfennige. Panorama der sächsischen Schweiz mit Verzeichniß ihrer schönsten Punkte, 20 Pfennige. Schulbuchhandlung (Vermannsche Buchdruckerei, Dresden, Hauptstraße 19).**

**Das Drogen- und Farbewaaren-Geschäft** von **Johannes Thenius,** große Meißnerstraße Nr. 1, empfiehlt Baumwachs, Benzol, Bade-Salze, Bade-Schwämme, Campher, Insectenpulver, Nig-genpapier, Niggenleim, Gelatine, Gendrate, ganz und gestochen, Kerze in allen Sorten, Veim, Köhler, Mähldauer, Rußfäden, Mauerfarben, sowie Oelfarben, streichfertige, Lacke, Terpentinöl, Veinöl, Veinölsäure, Blinöl, Schwablonen für Maurer, leiner etc. Probenerde, Tafelöl, ächten Weinessig, ätherische Öle zu Parfümeriezwecken und zur Li-queurfabrikation, Frucht-Äther und Frucht-Öffenen, Soda, Stärke, Toilette-Seifen, Kern- und Wasserglas-Seife, Wascen-Seife.

**Bitte umgütige Beachtung** meiner Firma: **O. Köberling, Freiburgerstraße Nr. 7.** Empfehle mein Fabrikat von **Cylindern, Rill-, Stoff- und Strohhüten** u. außerordentlich billigen Preisen.

Ein ganz firmer englischer **Hühnerhund,** im 5. Felde, ist für den besten Preis von 60 Thlr. zu ver-kaufen. Näheres durch den Vermittl. **Herrn Esener** zu **Müßau,** der auf Verlangen den Hund vorführt.

**Getragene Herren- u. Damengarde-roboten, Betten, Wäsche etc.,** sowie ganze Nachlässe werden zu den höchsten Preisen gekauft. An der Mauer Nr. 3, 2. Etg. **Eine feine Singer- und Wheeler- u. Wilson-Maschine** à 30 Thlr., 1 Kettenstichmaschine à 20 Thlr., alle völlig neu, sind zu verk. Rampfstraße 3, 2. Unter-richt gratis.

**Carbolsäure, carbolsaur. Kalk, Chlorkalk, Eisenvitriol,** Carl Friedr. Jungbäumel's **Desinfectionsmittel** en gros & en detail **Drogen-Handlung J. W. Schwarze, 3 Scheffelstr. 3.** Für eine ältere deutsche **Lebensversicherungsbank** A. Gegenseitigkeit, welche ihren Verbindlichen bloß die höchsten **Dividenden zahlen konnte,** werden gegen hohe Provisionen für Dresden und Umgegend ge-wandte Hauptagenten und Agenten in engagierten gesucht. Wei-Adresse werden sub **W. G. Z. 4** in der Erbd. d. 81. erbeten.

**Pferde-Verkauf.** **Zwei Fuchse** (Stute und Wallach), 102 Centimeter hoch, 8 und 9 Jahre alt, nette Gän-ger, gute Jieber, ganz fromm u. fehlerfrei, auch gut im Ueber, sind zu verkaufen. Preis 320 Thaler. Zu erfragen im „Invaliden-dank“, Seestraße 20, I.

**Pferde-Verkauf.** Ein ganz fehlerfreies Pferd, 9 Jahre alt, für einen Reiter oder als Milchwagen-Pferd passend, steht ganz billig zu ver-kaufen bei dem Hausbesitzer in „Stadt Gohburg“ in Dresden. **Wohrarmmel, Mödel, Klei-dung** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter **L. H. in d. Erbd. d. 81.** niederzulegen.

**Junge Doggen,** 7 Wochen alt, echt engl. Race, Gradteremplare, sind zu verk. **Alte-Strichen 41**

**Für Schiffsbauer.** Eisen, 64 Gll. u. stark, bei 20 Gll. Länge noch 20 Zoll haltend, sind zu verkaufen in **Hä-selich** (b. Weidenstein) Nr. 1. Ein gebrauchter **Leuchter** steht zu verkaufen Schloßstr. 26, im Cigarrengebieth.

**Geldschrank** in guter Lage der Altstadt ist eine kleine Restaura-tion gegen baar sofort sehr billig umstände halber zu ver-kaufen und zu übernehmen. Alab. Wilsingasse 13 part.

**Federbetten, ganz neu, sind** in größter Anzahl zu billigen Preisen in schönster Qual-ität vorräthig am Lueddrummen Nr. 1, 2. Etg. **Eine Friseurin** emphyllt sich geübten geschulten. Adr. Dippoldswaldrer Platz Nr. 3, 3. Etage, und Reichstraße 14, 4. Etage.

**Guter Baujand** kann unentgeltlich abgegeben werden **Bischofsweg Nr. 11.** **Alle Tapetarbeiten** wer-den sauber und billig in und außer dem Hause geliefert: **Schreibergasse Nr. 12** parterre.

**Zu verkaufen ein großer Zughund** **Wieser Nr. 50g.** **Ziegen** sind zu verkaufen **Schloßstr. 28, 6. Weigert.** **Sopha,** gut gearbeitet, billigt **Schreibergasse 16, 3. Etg.** **Ein Haus** ist zu verkaufen. **Alte-Strichen 16.**

**Eiserne** **Bettstellen** von 31 Thlr. an. **Wilsingstr. 13, 1.**

**Pferdebücher** ist zu verkaufen **große Wilsingstraße 15.** **Gut tingende Kanarienvögel** sowie einige Weibchen sind zu verkaufen **Zwingerstr. Nr. 2, 4. Etg., 1. Thüre rechts.**

**Annoucen** für **Dresdner Nachrichten, Stadterblatt, Berliner Tagblatt,** (26,000 Abonnenten) sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes beiderseitig täglich prompt und zu billigen Preisen **Rudolf Mosse, Dresden, Leipzig, Altmärk 4, Grünm. Str. 2, Chemnitz, Langestraße 18.**



# Samuelson's Mähe-Maschinen

sind zahlreich bei mir eingetroffen und bin ich im Stande, dieselben zu den billigsten Preisen zu offeriren:

**Patent „Royal“**  
Getreide-Mähe-Maschine mit 2 Messern  
**240 Thaler.**



**Patent „Balance“**  
Gras-Mähe-Maschine mit 2 Messern  
**160 Thaler.**

Ich garantiere für deren Leistungsfähigkeit und empfehle dieselben als die besten, einfachsten, geringste Zugkraft erfordernden und billigsten Maschinen der Gegenwart.

**Carl Reinsch.**

**Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen.**  
Dresden, Freiburgerstrasse 11.

## Kalksteinbruch- und Kalkbrennöfen-Verpachtung.

Der in Folge des Baues der Dur-Bodenbacher Eisenbahn mehrere Jahre außer Betrieb gebliebene, der Gemeinde Hohenstein in Hohenstein gehörende, 1 1/2 Stunde von Teplitz entfernte, mächtige Kalksteinbruch, sammt den unmittelbar bei demselben situirten rauhbergeend eingerichteten Kalkbrennöfen, gelangt auf 12 nachhineinander folgende Jahre, vom 1. September 1874 an, auf Verpachtung. Der Kalksteinbruch nebst Brennöfen liegen knapp an der Dur-Bodenbacher Eisenbahn, ca. 200 bis 300 Schritte von der Station Hohenstein entfernt, daher für den Transport äußerst günstig.  
Die Offerten für diese Verpachtung müssen die Bedingungen und das Verpachtungsentgelt enthalten und sind bis **31. Juli 1874**, delegirt mit 100 fl. d. B. oder 67 Tblr. St. Sadiem, schriftlich beim gefertigten Gemeindeamte einzureichen.  
Gemeindeamt Hohenstein bei Teplitz in Böhmen, am 24. Juni 1874.

**Moritz Ruffzky,**  
Gemeindevorsteher.

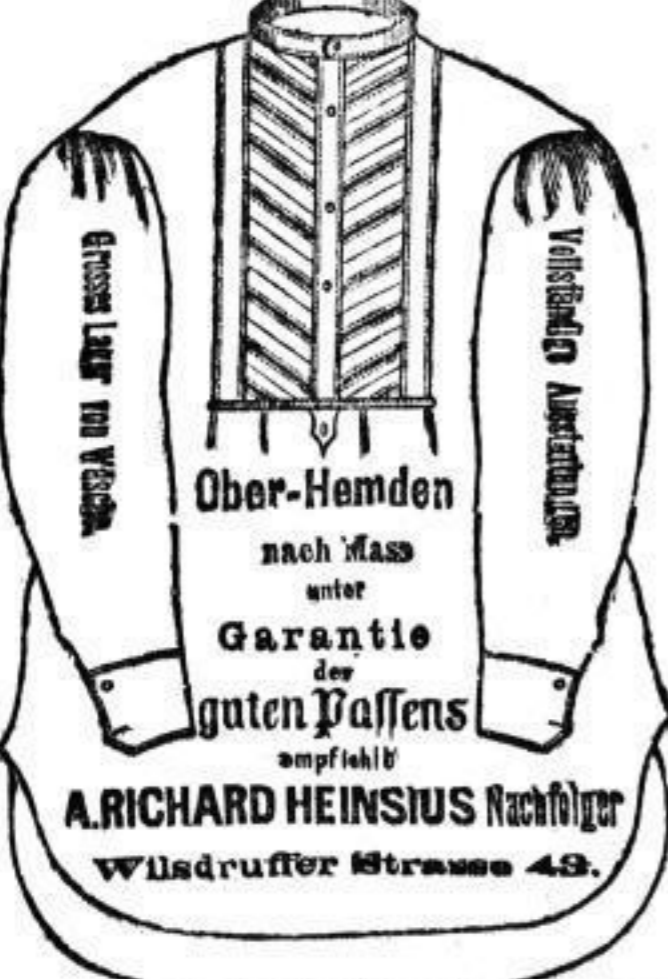
(H. 9174 a.)

## J. Paul Liebe, Dampf-Fabrik Dresden.

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form, à Flasche 10 Sgr.  
Reines Malzextract, aus feinsten Gerste im Vacuum erzeugt, à Flasche 10 Sgr.  
Malzextract mit Eisen (ohne den herben Eisenengeschmack), à Flasche 12 Sgr.  
Malzextract mit Eisen und Chinin, à Fl. 12 1/2 Sgr.  
Pepsinwein (Verdauungsmittel), in Stärke conform der Melchior-Pharmacie, à Flacon 10 Sgr., von doppelter Concentration à Flacon 15 Sgr.  
Lager in Dresden in sämtlichen Apotheken; Altenburg, Döbeln, Döbeln, Freiberg, Cederan, Cschag, Jittau, Zwickau in den Apotheken; Chemnitz in der Kronen- und Nicolai-Apothek; Leipzig im Haupt-Depot bei O. Meissner (Nicolaisstr.).

## Curort Augustusbad bei Radeberg.

an der Säch.-Schl.-Eisenbahn (1 Stunde von Dresden.)  
Beginn der diesjährigen Saison am 15. Mai.  
Ueberragende Sulfidquellen, Moorwässer, Milch- u. Mollencour-herborragende Klarwasser bei Blutarthrit., Sprossulose, chronischer Gicht, Rheumatismus und Gichterschlägen, spezifische bei Einmahlen des weiblichen Geschlechts.  
**Badearzt Dr. Hommer.**  
Geräthliche Bade-, windstilles Thal mit großem Waldpark, Poststation, Omnibus- und Droschkenverbindung mit allen Eisenbahnhöfen. Täglich zwei Concerte von der Capelle. **200 Logiszimmer zu den verschiedensten Preisen.**  
Prospecte und nähere Auskunft bei dem obengenannten Badearzt und bei  
**Badeverwaltung daselbst.**



**Ober-Hemden**  
nach Mass  
unter  
**Garantie**  
der  
**guten Passens**  
empfehlend  
**A. RICHARD HEINSIUS Nachfolger**  
Wilsdruffer Strasse 43.

Wegen Adresse ist eine gute Nähmaschine sehr billig zu verkaufen: Brühlstr. 7, beim Hausmann.

**1 Wäschmandel**  
im guten Zustande Mögl. zu verkaufen: Jacobstraße Nr. 10, 2.

## Das Mühlen-, Bäckerei- und Fabrik-Grundstück mit bejubelter Restauration zu Kreitscha bei Oschah.

1/2 Stunde vom Bahnhof, wird am **21. Juli** o. veräußert.  
Die Mühle hat 2 Mahlsätze mit französischer Steine, 1 Reinigungsmaschine mit eisernem Triebwerk, die vorhandene Bäckerei hat flossige Abzug, das Fabrikgebäude ist 3. Etage hoch. Die Wasserkraft mit 6 1/2 Ellen Gefälle, reicht den größten Theil des Jahres für beide Zwecke, würde demnach eine Verdoppelung des Wapwertes zulassen. Mühlen-, Fabrik- und Stallgebäude, sowie 2 Scheune, sind künftlich hart gedeckt.  
Das ganz wasserfreie Fabrikgebäude, 60 Ellen lang, 20 Ellen tief, 2 Stock hoch, mit hohen Dachräumen, eignet sich zur Einrichtung jedes größeren Unternehmens. Gärten, Wiesen und Feld 4 Ader.  
Kaufinteressenten werden zur Besichtigung eingeladen.

## Für Bäcker oder Conditoren.

Eine der besten Bäckereien, verbunden mit Conditorei, in der Nähe von Dresden, ist preiswürdig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zöglicher Umsatz über 100 Tblr., und bei größerer Thätigkeit kann noch weit mehr erzielt werden. Näheres bei **Ed. Mor. Kaiser**, große Schlegelstr. 18.

## Sulzbeweiß.

Ein bewährtes Mittel, welches sich nicht unterdrückt, aber das Schädliche und Unästhetische völlig beseitigt, verfertigt in **Teilen A & B**, der Apotheker **H. Köhler**, Berlin, Strankbergerstraße Nr. 15.

## Wasser- und Gasleitungsanlagen

fertigt nach Vorbericht unter Garantie billige **G. Viebold**, großschickgasse Nr. 4.

## Rester von Regenmäntel-Stoffen,

104 breit, à Elle 12 1/2 Sgr., **Sommer-Buckskin**, 104 br., passend zu Anzügen, à Elle 20 Sgr., **Zuchrester**, passend zu Damen-Jaquets, für die Hälfte des Wertes.

**Augustusstr. Nr. 5, I. Etage.**

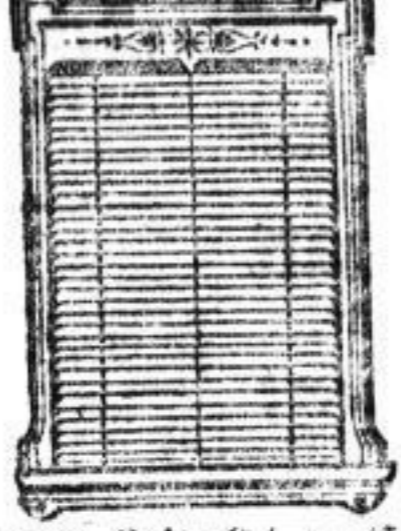
## Brillen

für Kurz- und Fernsichtige, das Stück von 5 Sgr. an: **Pinoz** (Klemmer), das Stück von 6 Sgr. an bei **Reinh. Schwerdtfeger**, 27 Schöffelstraße 27.

## Ein Gasthaus

oder Restauration wird sofort zu kaufen oder zu pachten gesucht. Einzahlung 6- bis 800 Tblr., und sonstige genügende Sicherstellung. Näheres erbeten unter **R. S. 5** in die Expedition d. Bl.

## Fabrik französischer Jalousien.



**Fabrik:**  
Neustadt Dresden,  
Körnerstr. 10.

**Filiale:**  
Alte-Post-Dresden,  
Christiansstr. 26.

**Franz Leopold u. Co.,**  
Königl. Sächs. Hoflieferant, vorm. Ludwig Hüscher.  
Die täuschendste und unübertrefflichste

## Nachahmung des ächten Goldes

ist die bewährte Goldmasse: **Taliois** oder **Taliois-Gold**, welches stets seinen ächten, getragenen Goldglanz behält.  
Ich empfehle unter Garantie **Edermann** meine Uhrketten, Medallions, Broschen und Ohrgehänge, Ringe, Ringe, Nadeln u. aus ächtem Taliois-Gold in größter Anzahl zu billigen aber festen Preisen.  
**H. G. Petermann,**  
Magazin für Galanterie- und Kurzwaren,  
Dresden, Nr. 10 Galeriestrasse Nr. 10.

## Brustkränke sollten im Sommer

mindestens einige Zeit in eine gegen Nord- und Ost-Wind geschützte, gemäßigtere Gegend ziehen und neben Ruhe und Luft noch Milch und eine nahrhafte Kost genießen. Jeder schnelle Wechsel zwischen warmer und kalter Luft, sowie das Einatmen der kalten Morgen- und Abendluft ist ihnen schädlich, dagegen eine ruhige, warme Waldluft besonders vortheilhaft. Die Wohnung, namentlich das Schlafzimmer, sei sonnig, trocken und gut gelüftet. Als blühendes Mittel ist ihnen der **V. M. Eggers'sche** Remedium sehr dienlich. Jeder Brustkranke sollte täglich einige Theelöffel davon nehmen, doch muss dies regelmäßig und so lange geschehen, als sich Brustbeschwerden bemerklich machen. Der **V. M. Eggers'sche** Remedium, erfunden und abkriert von **V. M. Eggers** in Weidau ist nur echt, wenn jede Flasche dessen Siegel, Facsimile, sowie im Glase eingebrannte Ritzma trägt und entnommen wird aus den direct vom Fabrikanten errichteten Niederlagen bei **Bonno Schmidt** hiesig **R. H. Pause**, Braunschweig; **Oscar Lippert**, Schweinfurt; **Carl Fritzsche** in Arelberg; **G. Bielack** in Grottenstein; **Max Kaufmann** in Königsberg; **Louis Hänel** in Pirna; **Ernst Naumann** in Magdeburg; **Carl Mauke** in Jilma. (H. 21315.)

## Allgemeine Assecuranz in Triest (Assicurazioni Generali)

verfügt bei einem Gewährleistungsfond von **37 Millionen 189,530 Gul. u. 31 Kr. ö. B.**  
a) Waaren, Mobilien, Gratevorräthe u. s. w., sowie, wosfern es die Landeshoheit gestattet, Gebäulichkeiten aller Art gegen Feuerfchaden;  
b) gewährt Versicherungen auf das Leben des Menschen in der mannigfaltigsten Weise gegen billige feste Prämien und stellt die Polizen in Preussischer Contant aus.  
Die Gesellschaft hat im Jahre 1872 für **12522** Schäden die Summe von **5 Millionen 31,437 Gulden 87 Kr. ö. B.**  
Zu jeder Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten:  
**G. Daage** jr. in Dresden, **J. G. Pfennigwerth** in Radeberg,  
**Ed. Hedrich** in Dresden-Neust., **R. W. Röhdold** in Arelberg,  
Stadt, Hauptstr. 2, **Moritz Höber** in Radeberg,  
**Richard Grosscher** in Dresden, **Wlth. Nische** in Dippoldsdorferberg,  
**Mosenweg 66.**  
**Otto Jäger** in Oberkörnitz, **G. J. Manne** in Gennrich,  
**Richard Keller** in Döbeln, **H. V. Wegner** in Arelberg,  
**G. M. Schmidtchen** in Schönb., **Dugo Schönberr** in Schandau,  
Lebensvers.-Agent.  
**Germann Röhr** in Schandau, Feuervers.-Agent.

## Das grosse Misstrauen,

welches das Privatpublikum seit der Vorientisirung gegen Aktien-Unternehmungen hegt, hat zur Folge gehabt, daß ein bedeutender Theil solcher Aktien, selbst die, welche an sich solide und lebensfähig sind, ganz und gar entwerthet wurden.  
Wir erlauben uns, denjenigen, welche sich mit ihren Mitteln vertrauensvoll an uns wenden wollen, auf Wunsch gerne mit geeigneten Rathschlägen an Hand zu geben und deren Anfragen über den Stand hiesiger und auswärtiger Unternehmungen aus Eingehendste und Gewissenhafteste gratis zu beantworten.  
Wielachselig hatten wir uns zum An- und Verkauf von **Staatssecefen, Eisenbahn-, Bank- und Industrie-Papieren**, sowie zur Ausübung jedweder Börsen-Operation unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung angelegentlich empfohlen.  
**Bauf-Commissions-Geschäft**  
**Sacks & Schmidt,**  
Waisenhausstr. 12, unmittelbar neben der neuen Börse.

## Gasthof-Grundstücks-Verkauf.

Ein nur zu empfehlendes, vortheilhaftes Gasthofgrundstück, 2 Stock mit Wohnbleiter, massivem Seitengebäude, Scheune, Stallung, Schladtbau, gr. Wälder u. s. w., kein schöner Tanzsaal mit Orchester, Kronleuchter, vielen freundlichen Gassen und Arcadenzimmern, herrlichem Concertgarten mit Orchester, 8 Säulen, gutem Feld, Wiesen, Wäldern. Dieses schöne Grundstück liegt an lebhafter Chaussee, 1/2 St. von bedeutender Garnisonstadt mit Gerichtamt entfernt. Der Ort von ca. 1000 Einw. hat keinen Fleischer und würde ein solcher, abgesehen von der nachweislichen Rentabilität des Gasthofs, ohne Risiko ein feines Geschäft machen. Preis bei bedeutender Anbeterübergabe 8000 Tblr., letzter Hypothek 4200 Tblr. Einzahlung 2000 Tblr. Näheres durch **Fr. Al. Rächling** in Dresden. Comptoir: Birnaischestr. 26, 2. Et.

## Spazierhüte, Reisekoffer, Plaidriemen, Hosenträger, Ballschläger

von 5 Sgr. an,  
**Damen-Gürtel**  
von 6 Sgr. an,  
sowie die neuesten praktischen **Damen- & Kinder-Schürzen**  
in Gummi und Leder empfiehlend in jeder großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Ernst Zscheile,**  
billigste Güterhandlung,  
Alte-Post-Dresden, Waisenhausstr. 12.  
13 Schöffelstr. 12.

## Fliegenfänger

von Glas, von Zucht u. s. w. erlitten, äußere Praktika, empfindlich durch ein großes u. s. w.  
**Friedr. Schöndert,**  
25 gr. Waisenhausstr. 25.

## Oigarren!

Auf 1/2 Pflaster erhalte ich mit ein gewisses Aussehen ausserordentlich zu machen und bitte, dieselben gefälligst zu prüfen.  
per Dulle  
Nr. 51 G. Pl. 10 1/2 Dole.  
50 5 1/2 10  
2 20 2 10  
2 20 2 10  
C. F. Winter,  
große Waisenhausstr. Nr. 3.

## Brauerei-Versteigerung.

Eine Dampf-Brauerei mit großer Lagerkeller, im Jahre 1872 erbaut und mit vollständigem Zubehör von ca. 50000 Thaler Werth, welche in der Nähe von Dresden, am 15. Juli c. mit sämmtlichen Inventar notwendigem Zubehör veräußert. Anwerth 65,000 Tblr.  
Näheres ertheilt auf ges. Anfragen unter **N. H. 155** die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Chemnitz.

## Haus-Vorverkauf.

Ein im besten baulichen Zustande sich befindendes Wohnhaus in Döbeln, an belebter Straße, mit 6 vermietbaren und 3 größeren Zimmern, separaten Waidhaus, vorraum und Gärtchen, das sich, da es am Wasser liegt, hauptsächlich zur Gerberei oder sonstigen Gewerbe gut eignet, soll veräußert werden. Anwerth 10000 Thaler. Verkauf werden. Anwerth nach Uebereinkunft. Best. Briefe unter **A. H. 2** an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Wogeler in Döbeln erbeten.

## Haus-Verkauf.

Ein in der Nähe von Meissen unmittelbar am Bahnhof Gölln elegant eingerichtete Familienhaus mit Garten und Nebengebäude, ist zu verkaufen. Zu erfahren beim Verleger Nr. 48 in Gölln.

## Steindruckerei-Verkauf.

Die seit 43 Jahren bestehende, gut renommirte **Lithographie und Steindruckerei**

unter der Firma: „Steinmeh u. Bornemann“ in Meissen soll mit vorzüglichem Steinlager und guter reeller Ausrüstung, wegen dauernder Rentabilität des Betriebes, ungetheilt an einen willigen Preis sofort verkauft werden. Hieraus Reflectirende wollen sich gefälligst an obige Firma wenden, worauf Näheres erfolgen wird.

## Hotel-Verkauf.

Das neuerbaute „Hotel Günther“ in Dittersbach, vornehmliche Lage, ist auf freier Grund zu verkaufen. Näheres ertheilt der Verleger **A. Günther** in Rumburg.  
**Bäckerei-Gesuch.**  
Eine Bäckerei, womöglich in einer kleinen Stadt, wird sofort zu pachten gesucht. Näheres beliebe man unter **G. H.** poste restante Adolphstein niederkommen.

Restaurant K. Belvedere  
Brühl'sche Terrasse.

**Heute großes Concert,**  
Anfang 6 Uhr. **Soiree musicale** Anfang 6 Uhr.  
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit  
der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 7 1/2 Mark.  
Tägliche Soiree musicale. J. G. Marschner.

**Grosse Wirthschaft**  
des Kgl. Großen Gartens.

**Großes Militär-Concert**  
vom K. S. Artillerie-Regiments-Stadttrumpeter Herrn  
**M. Erdmann**  
mit dem vollständigen Trompeterchor des K. S. Feld-Regiments Nr. 12.  
Anfang 5 Uhr. Entrée 5 Ngr. Ferraris.

**J. A. Helbig's Etablissement.**  
Elb-Terrasse.

Bei günstiger Witterung  
heute Dienstag, den 7. Juli 1874.  
**Großes Militär-Concert**  
ausgeführt vom Musikchor der K. S. Mülkerei, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters u. Trompeters Herrn  
**A. Schubert.**  
Anfang Abends 6 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr. 4 Person.  
Bachabingungsbill W. Wolff.

**Schillergarten zu Blasewitz.**  
heute kein Concert.  
Friedrich Wagner, Stadttrumpeter.

**Salon Variété.**

Heute  
**Gr. Vorstellung und Concert.**  
10. Auftreten des H. Fleury aus Hamburg.  
Casspiel des Gesangscomitês Herrn. U. C. Amann  
vom Crispium in Berlin.  
Antritt sämtlicher engagierter Mitglieder.  
Unter Anderem kommt zur Aufführung:  
Der kleine Postillon,  
sowie zum 5. Male (neu): Lette hot er gesogt, oder  
Kertrung in Pirna, Woffe mit Gelang in 1 Act.  
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.  
Die Direction.

**Im Garten des Annenhofes**  
heute Abend **Frei-Concert.** Anfang 7 1/2 Uhr.

**Convent Immergrün.**  
heute **Frei-Concert** im Garten.  
Anfang 7 Uhr. Jos. Kaiser, Organist.

**Gasthof zu Zichertitz.**  
Morgen Mittwoch, den 8. Juli, **Frei-Concert.** Um 7 Uhr.  
Um gütigen Zutritt bittet  
H. Debit.

**Restaurant zum Windmühlenberg**  
heute  
**grosses Prämien-Vogelschiessen**  
mit **Concert.**  
Illumination und Feuerwerk,  
zu welchem ergebenst einladet  
**G. Kallenberg.**

**Körnergarten.**  
heute Dienstag **Frei-Concert.** Von 3 Uhr an frische  
Käseküchlein. E. Herrmann.

**Restauration**  
**Zur Piccardie**  
im königlichen Großen Garten,  
Dresden.

Mit sämtlicher elegant eingerichteten Mäumlcheiten nebst großem, schattigen Garten und Maraischen dem geehrten Publikum zu recht zahlreichem Besuch bestens empfohlen.  
H. Lager, Bairisch und einfaches Bier, vorzügliche Weine, Kaffee, Limonaden, Mineralwasser, sowie reichhaltige Speisefarte in jeder Gegend.  
**Franz. Billard. Omnibusstation.**  
**L. Winkler.**  
NR. Meinen neu angelegten Garten nebst Schickplatz empfehle ich den geehrten Damen und Familien zu Abhaltung von Vergnügungen einer geneigten Beachtung noch besonders.  
D. O.

**Bekanntmachung.**  
Mehrere gute Arbeitspferde stehen zum Verkauf  
auf **Bahnhof Blasewitz.**

**Heute, den 7. d. Mts.,**  
hält der biesige Männer-Gesangsverein  
**„Liederkreis“**  
zur Feier seines 30jähr. Bestehens  
im Garten des  
**Feldschlößchens**  
einen Lieder-Abend nach folgendem Programm ab:

- I. Theil.  
1. Der Mal ist auf dem Wege.  
2. Wunsch. (Solo-Quartett).  
3. Der König in Thule.  
4. Schmelzer: Der Welt des Haffens.  
5. Müller: Ein die Helmatz.  
6. Müller: Ein die Helmatz.  
7. Müller: Ein die Helmatz.  
8. Müller: Ein die Helmatz.
- II. Theil.  
1. Otto: Frühling-Landschaft.  
2. Schurig: Heimweh.  
3. Müller: Wie Maria (Tanz-Solo mit Chor).  
4. Sturm: Die blauen Augen.  
5. Müller: Ein die Helmatz.  
6. Müller: Ein die Helmatz.
- III. Theil.  
1. Schulz: In Ohren meinem Schatz.  
2. Otto: Quittett aus den Geleitenfahrten.  
3. Müller: Jung Wäner.  
4. Müller: Jung Wäner.

**Der Vorstand.**  
Billets à 3 Ngr. sind gefälligst zu entnehmen bei den Herren: Brauer, Kunst- und Musikalienhandlung, Hauptstr. 31; Hoffarth, Musikalienhandlung, Seestraße 15; Weiche, Kaufmann, Schloßstraße 28; Nieme, Friseur, Moritzstraße 11; Ströbel, Uhrmacher, Trompeterstraße 1, (Eingang Waisenhausstr.) und à 4 Ngr. Abends an der Casse. Der Vorstand eines von Herrn Restaurateur Freyer ausgegebenen Partout-Billets ist zum freien Eintritt berechtigt. Abente ungenüßigen Wetter wegen, der Liederabend heute nicht abgehalten werden, so haben die bereits entnommenen Billets später Gültigkeit.

**Wohllebe's Etablissement**

**Grosses Restaurant**  
mit schönem Garten.  
**Dienstag**  
**grosses Concert**  
der ungarischen National-Capelle  
**Horvat Marczl**  
aus Buda-Pest  
in ihrem eleganten National-Costüm.  
Die Capelle spielt ohne Noten und entbehrt jeder theoretisch-musikalischen Bildung.  
Anfang des Concerts 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. R. Wohllebe.

**Kunst-Ausstellung und Verkauf von Original-Gelegensbildern im Saale von Braun's Hotel.**  
Gelehrten Kunstfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich im obigen Saale eine Sammlung von ca. 200 Gelegenheitsbildern Düssel-dorfer Künstler und älterer Meister ausgestellt habe. Eine reiche Auswahl von Landschaften, Genrebildern, Jagd- u. Tierstücken, Portraits etc. in feinen Goldrahmen dürfen zur Aufschmückung von Salons und Zimmern empfohlen werden und ladet zur Beschaffung ergebenst ein J. M. Müller, Kunsthändler aus Düsseldorf. Geöffnet von 10-1 und Nachm. von 3-7 Uhr.

**Program- und Billet-Verkauf**  
zur  
**Extrafahrt nach der Schweiz und Tirol**  
am 20. Juli c.  
via Hof, Nürnberg, 4 Wochen Billet-Gültigkeit, in  
Dresden: Ed. Geneke u. Co., in Leipzig: Wagner's Express-Bureau.

**Vogelschiessen**  
mit **Concert** und **Ball**  
im **Schweizerhaus**  
findet **Donnerstag, den 9. Juli,** statt.  
Werner.

**Fiskalische**  
**Obst-Verpachtung.**

Der diesjährige Obst- resp. Kastanien-Ertrag von den Alleebäumen der 1. bis mit 8. Nöth. der Dresden-  
1. bis mit 8. Nöth. der Dresden-  
2. 3. und 5. Nöth. der Dresden-  
3. 4. und 6. Nöth. der Dresden-  
4. 7. und 9. Nöth. der Dresden-  
5. 10. Nöth. der Dresden-  
6. 11. Nöth. der Dresden-  
7. 12. Nöth. der Dresden-  
8. 13. Nöth. der Dresden-  
9. 14. Nöth. der Dresden-  
10. 15. Nöth. der Dresden-  
11. 16. Nöth. der Dresden-  
12. 17. Nöth. der Dresden-  
13. 18. Nöth. der Dresden-  
14. 19. Nöth. der Dresden-  
15. 20. Nöth. der Dresden-  
16. 21. Nöth. der Dresden-  
17. 22. Nöth. der Dresden-  
18. 23. Nöth. der Dresden-  
19. 24. Nöth. der Dresden-  
20. 25. Nöth. der Dresden-  
21. 26. Nöth. der Dresden-  
22. 27. Nöth. der Dresden-  
23. 28. Nöth. der Dresden-  
24. 29. Nöth. der Dresden-  
25. 30. Nöth. der Dresden-  
26. 31. Nöth. der Dresden-  
27. 32. Nöth. der Dresden-  
28. 33. Nöth. der Dresden-  
29. 34. Nöth. der Dresden-  
30. 35. Nöth. der Dresden-  
31. 36. Nöth. der Dresden-  
32. 37. Nöth. der Dresden-  
33. 38. Nöth. der Dresden-  
34. 39. Nöth. der Dresden-  
35. 40. Nöth. der Dresden-  
36. 41. Nöth. der Dresden-  
37. 42. Nöth. der Dresden-  
38. 43. Nöth. der Dresden-  
39. 44. Nöth. der Dresden-  
40. 45. Nöth. der Dresden-  
41. 46. Nöth. der Dresden-  
42. 47. Nöth. der Dresden-  
43. 48. Nöth. der Dresden-  
44. 49. Nöth. der Dresden-  
45. 50. Nöth. der Dresden-  
46. 51. Nöth. der Dresden-  
47. 52. Nöth. der Dresden-  
48. 53. Nöth. der Dresden-  
49. 54. Nöth. der Dresden-  
50. 55. Nöth. der Dresden-  
51. 56. Nöth. der Dresden-  
52. 57. Nöth. der Dresden-  
53. 58. Nöth. der Dresden-  
54. 59. Nöth. der Dresden-  
55. 60. Nöth. der Dresden-  
56. 61. Nöth. der Dresden-  
57. 62. Nöth. der Dresden-  
58. 63. Nöth. der Dresden-  
59. 64. Nöth. der Dresden-  
60. 65. Nöth. der Dresden-  
61. 66. Nöth. der Dresden-  
62. 67. Nöth. der Dresden-  
63. 68. Nöth. der Dresden-  
64. 69. Nöth. der Dresden-  
65. 70. Nöth. der Dresden-  
66. 71. Nöth. der Dresden-  
67. 72. Nöth. der Dresden-  
68. 73. Nöth. der Dresden-  
69. 74. Nöth. der Dresden-  
70. 75. Nöth. der Dresden-  
71. 76. Nöth. der Dresden-  
72. 77. Nöth. der Dresden-  
73. 78. Nöth. der Dresden-  
74. 79. Nöth. der Dresden-  
75. 80. Nöth. der Dresden-  
76. 81. Nöth. der Dresden-  
77. 82. Nöth. der Dresden-  
78. 83. Nöth. der Dresden-  
79. 84. Nöth. der Dresden-  
80. 85. Nöth. der Dresden-  
81. 86. Nöth. der Dresden-  
82. 87. Nöth. der Dresden-  
83. 88. Nöth. der Dresden-  
84. 89. Nöth. der Dresden-  
85. 90. Nöth. der Dresden-  
86. 91. Nöth. der Dresden-  
87. 92. Nöth. der Dresden-  
88. 93. Nöth. der Dresden-  
89. 94. Nöth. der Dresden-  
90. 95. Nöth. der Dresden-  
91. 96. Nöth. der Dresden-  
92. 97. Nöth. der Dresden-  
93. 98. Nöth. der Dresden-  
94. 99. Nöth. der Dresden-  
95. 100. Nöth. der Dresden-  
96. 101. Nöth. der Dresden-  
97. 102. Nöth. der Dresden-  
98. 103. Nöth. der Dresden-  
99. 104. Nöth. der Dresden-  
100. 105. Nöth. der Dresden-  
101. 106. Nöth. der Dresden-  
102. 107. Nöth. der Dresden-  
103. 108. Nöth. der Dresden-  
104. 109. Nöth. der Dresden-  
105. 110. Nöth. der Dresden-  
106. 111. Nöth. der Dresden-  
107. 112. Nöth. der Dresden-  
108. 113. Nöth. der Dresden-  
109. 114. Nöth. der Dresden-  
110. 115. Nöth. der Dresden-  
111. 116. Nöth. der Dresden-  
112. 117. Nöth. der Dresden-  
113. 118. Nöth. der Dresden-  
114. 119. Nöth. der Dresden-  
115. 120. Nöth. der Dresden-  
116. 121. Nöth. der Dresden-  
117. 122. Nöth. der Dresden-  
118. 123. Nöth. der Dresden-  
119. 124. Nöth. der Dresden-  
120. 125. Nöth. der Dresden-  
121. 126. Nöth. der Dresden-  
122. 127. Nöth. der Dresden-  
123. 128. Nöth. der Dresden-  
124. 129. Nöth. der Dresden-  
125. 130. Nöth. der Dresden-  
126. 131. Nöth. der Dresden-  
127. 132. Nöth. der Dresden-  
128. 133. Nöth. der Dresden-  
129. 134. Nöth. der Dresden-  
130. 135. Nöth. der Dresden-  
131. 136. Nöth. der Dresden-  
132. 137. Nöth. der Dresden-  
133. 138. Nöth. der Dresden-  
134. 139. Nöth. der Dresden-  
135. 140. Nöth. der Dresden-  
136. 141. Nöth. der Dresden-  
137. 142. Nöth. der Dresden-  
138. 143. Nöth. der Dresden-  
139. 144. Nöth. der Dresden-  
140. 145. Nöth. der Dresden-  
141. 146. Nöth. der Dresden-  
142. 147. Nöth. der Dresden-  
143. 148. Nöth. der Dresden-  
144. 149. Nöth. der Dresden-  
145. 150. Nöth. der Dresden-  
146. 151. Nöth. der Dresden-  
147. 152. Nöth. der Dresden-  
148. 153. Nöth. der Dresden-  
149. 154. Nöth. der Dresden-  
150. 155. Nöth. der Dresden-  
151. 156. Nöth. der Dresden-  
152. 157. Nöth. der Dresden-  
153. 158. Nöth. der Dresden-  
154. 159. Nöth. der Dresden-  
155. 160. Nöth. der Dresden-  
156. 161. Nöth. der Dresden-  
157. 162. Nöth. der Dresden-  
158. 163. Nöth. der Dresden-  
159. 164. Nöth. der Dresden-  
160. 165. Nöth. der Dresden-  
161. 166. Nöth. der Dresden-  
162. 167. Nöth. der Dresden-  
163. 168. Nöth. der Dresden-  
164. 169. Nöth. der Dresden-  
165. 170. Nöth. der Dresden-  
166. 171. Nöth. der Dresden-  
167. 172. Nöth. der Dresden-  
168. 173. Nöth. der Dresden-  
169. 174. Nöth. der Dresden-  
170. 175. Nöth. der Dresden-  
171. 176. Nöth. der Dresden-  
172. 177. Nöth. der Dresden-  
173. 178. Nöth. der Dresden-  
174. 179. Nöth. der Dresden-  
175. 180. Nöth. der Dresden-  
176. 181. Nöth. der Dresden-  
177. 182. Nöth. der Dresden-  
178. 183. Nöth. der Dresden-  
179. 184. Nöth. der Dresden-  
180. 185. Nöth. der Dresden-  
181. 186. Nöth. der Dresden-  
182. 187. Nöth. der Dresden-  
183. 188. Nöth. der Dresden-  
184. 189. Nöth. der Dresden-  
185. 190. Nöth. der Dresden-  
186. 191. Nöth. der Dresden-  
187. 192. Nöth. der Dresden-  
188. 193. Nöth. der Dresden-  
189. 194. Nöth. der Dresden-  
190. 195. Nöth. der Dresden-  
191. 196. Nöth. der Dresden-  
192. 197. Nöth. der Dresden-  
193. 198. Nöth. der Dresden-  
194. 199. Nöth. der Dresden-  
195. 200. Nöth. der Dresden-  
196. 201. Nöth. der Dresden-  
197. 202. Nöth. der Dresden-  
198. 203. Nöth. der Dresden-  
199. 204. Nöth. der Dresden-  
200. 205. Nöth. der Dresden-  
201. 206. Nöth. der Dresden-  
202. 207. Nöth. der Dresden-  
203. 208. Nöth. der Dresden-  
204. 209. Nöth. der Dresden-  
205. 210. Nöth. der Dresden-  
206. 211. Nöth. der Dresden-  
207. 212. Nöth. der Dresden-  
208. 213. Nöth. der Dresden-  
209. 214. Nöth. der Dresden-  
210. 215. Nöth. der Dresden-  
211. 216. Nöth. der Dresden-  
212. 217. Nöth. der Dresden-  
213. 218. Nöth. der Dresden-  
214. 219. Nöth. der Dresden-  
215. 220. Nöth. der Dresden-  
216. 221. Nöth. der Dresden-  
217. 222. Nöth. der Dresden-  
218. 223. Nöth. der Dresden-  
219. 224. Nöth. der Dresden-  
220. 225. Nöth. der Dresden-  
221. 226. Nöth. der Dresden-  
222. 227. Nöth. der Dresden-  
223. 228. Nöth. der Dresden-  
224. 229. Nöth. der Dresden-  
225. 230. Nöth. der Dresden-  
226. 231. Nöth. der Dresden-  
227. 232. Nöth. der Dresden-  
228. 233. Nöth. der Dresden-  
229. 234. Nöth. der Dresden-  
230. 235. Nöth. der Dresden-  
231. 236. Nöth. der Dresden-  
232. 237. Nöth. der Dresden-  
233. 238. Nöth. der Dresden-  
234. 239. Nöth. der Dresden-  
235. 240. Nöth. der Dresden-  
236. 241. Nöth. der Dresden-  
237. 242. Nöth. der Dresden-  
238. 243. Nöth. der Dresden-  
239. 244. Nöth. der Dresden-  
240. 245. Nöth. der Dresden-  
241. 246. Nöth. der Dresden-  
242. 247. Nöth. der Dresden-  
243. 248. Nöth. der Dresden-  
244. 249. Nöth. der Dresden-  
245. 250. Nöth. der Dresden-  
246. 251. Nöth. der Dresden-  
247. 252. Nöth. der Dresden-  
248. 253. Nöth. der Dresden-  
249. 254. Nöth. der Dresden-  
250. 255. Nöth. der Dresden-  
251. 256. Nöth. der Dresden-  
252. 257. Nöth. der Dresden-  
253. 258. Nöth. der Dresden-  
254. 259. Nöth. der Dresden-  
255. 260. Nöth. der Dresden-  
256. 261. Nöth. der Dresden-  
257. 262. Nöth. der Dresden-  
258. 263. Nöth. der Dresden-  
259. 264. Nöth. der Dresden-  
260. 265. Nöth. der Dresden-  
261. 266. Nöth. der Dresden-  
262. 267. Nöth. der Dresden-  
263. 268. Nöth. der Dresden-  
264. 269. Nöth. der Dresden-  
265. 270. Nöth. der Dresden-  
266. 271. Nöth. der Dresden-  
267. 272. Nöth. der Dresden-  
268. 273. Nöth. der Dresden-  
269. 274. Nöth. der Dresden-  
270. 275. Nöth. der Dresden-  
271. 276. Nöth. der Dresden-  
272. 277. Nöth. der Dresden-  
273. 278. Nöth. der Dresden-  
274. 279. Nöth. der Dresden-  
275. 280. Nöth. der Dresden-  
276. 281. Nöth. der Dresden-  
277. 282. Nöth. der Dresden-  
278. 283. Nöth. der Dresden-  
279. 284. Nöth. der Dresden-  
280. 285. Nöth. der Dresden-  
281. 286. Nöth. der Dresden-  
282. 287. Nöth. der Dresden-  
283. 288. Nöth. der Dresden-  
284. 289. Nöth. der Dresden-  
285. 290. Nöth. der Dresden-  
286. 291. Nöth. der Dresden-  
287. 292. Nöth. der Dresden-  
288. 293. Nöth. der Dresden-  
289. 294. Nöth. der Dresden-  
290. 295. Nöth. der Dresden-  
291. 296. Nöth. der Dresden-  
292. 297. Nöth. der Dresden-  
293. 298. Nöth. der Dresden-  
294. 299. Nöth. der Dresden-  
295. 300. Nöth. der Dresden-  
296. 301. Nöth. der Dresden-  
297. 302. Nöth. der Dresden-  
298. 303. Nöth. der Dresden-  
299. 304. Nöth. der Dresden-  
300. 305. Nöth. der Dresden-  
301. 306. Nöth. der Dresden-  
302. 307. Nöth. der Dresden-  
303. 308. Nöth. der Dresden-  
304. 309. Nöth. der Dresden-  
305. 310. Nöth. der Dresden-  
306. 311. Nöth. der Dresden-  
307. 312. Nöth. der Dresden-  
308. 313. Nöth. der Dresden-  
309. 314. Nöth. der Dresden-  
310. 315. Nöth. der Dresden-  
311. 316. Nöth. der Dresden-  
312. 317. Nöth. der Dresden-  
313. 318. Nöth. der Dresden-  
314. 319. Nöth. der Dresden-  
315. 320. Nöth. der Dresden-  
316. 321. Nöth. der Dresden-  
317. 322. Nöth. der Dresden-  
318. 323. Nöth. der Dresden-  
319. 324. Nöth. der Dresden-  
320. 325. Nöth. der Dresden-  
321. 326. Nöth. der Dresden-  
322. 327. Nöth. der Dresden-  
323. 328. Nöth. der Dresden-  
324. 329. Nöth. der Dresden-  
325. 330. Nöth. der Dresden-  
326. 331. Nöth. der Dresden-  
327. 332. Nöth. der Dresden-  
328. 333. Nöth. der Dresden-  
329. 334. Nöth. der Dresden-  
330. 335. Nöth. der Dresden-  
331. 336. Nöth. der Dresden-  
332. 337. Nöth. der Dresden-  
333. 338. Nöth. der Dresden-  
334. 339. Nöth. der Dresden-  
335. 340. Nöth. der Dresden-  
336. 341. Nöth. der Dresden-  
337. 342. Nöth. der Dresden-  
338. 343. Nöth. der Dresden-  
339. 344. Nöth. der Dresden-  
340. 345. Nöth. der Dresden-  
341. 346. Nöth. der Dresden-  
342. 347. Nöth. der Dresden-  
343. 348. Nöth. der Dresden-  
344. 349. Nöth. der Dresden-  
345. 350. Nöth. der Dresden-  
346. 351. Nöth. der Dresden-  
347. 352. Nöth. der Dresden-  
348. 353. Nöth. der Dresden-  
349. 354. Nöth. der Dresden-  
350. 355. Nöth. der Dresden-  
351. 356. Nöth. der Dresden-  
352. 357. Nöth. der Dresden-  
353. 358. Nöth. der Dresden-  
354. 359. Nöth. der Dresden-  
355. 360. Nöth. der Dresden-  
356. 361. Nöth. der Dresden-  
357. 362. Nöth. der Dresden-  
358. 363. Nöth. der Dresden-  
359. 364. Nöth. der Dresden-  
360. 365. Nöth. der Dresden-  
361. 366. Nöth. der Dresden-  
362. 367. Nöth. der Dresden-  
363. 368. Nöth. der Dresden-  
364. 369. Nöth. der Dresden-  
365. 370. Nöth. der Dresden-  
366. 371. Nöth. der Dresden-  
367. 372. Nöth. der Dresden-  
368. 373. Nöth. der Dresden-  
369. 374. Nöth. der Dresden-  
370. 375. Nöth. der Dresden-  
371. 376. Nöth. der Dresden-  
372. 377. Nöth. der Dresden-  
373. 378. Nöth. der Dresden-  
374. 379. Nöth. der Dresden-  
375. 380. Nöth. der Dresden-  
376. 381. Nöth. der Dresden-  
377. 382. Nöth. der Dresden-  
378. 383. Nöth. der Dresden-  
379. 384. Nöth. der Dresden-  
380. 385. Nöth. der Dresden-  
381. 386. Nöth. der Dresden-  
382. 387. Nöth. der Dresden-  
383. 388. Nöth. der Dresden-  
384. 389. Nöth. der Dresden-  
385. 390. Nöth. der Dresden-  
386. 391. Nöth. der Dresden-  
387. 392. Nöth. der Dresden-  
388. 393. Nöth. der Dresden-  
389. 394. Nöth. der Dresden-  
390. 395. Nöth. der Dresden-  
391. 396. Nöth. der Dresden-  
392. 397. Nöth. der Dresden-  
393. 398. Nöth. der Dresden-  
394. 399. Nöth. der Dresden-  
395. 400. Nöth. der Dresden-  
396. 401. Nöth. der Dresden-  
397. 402. Nöth. der Dresden-  
398. 403. Nöth. der Dresden-  
399. 404. Nöth. der Dresden-  
400. 405. Nöth. der Dresden-  
401. 406. Nöth. der Dresden-  
402. 407. Nöth. der Dresden-  
403. 408. Nöth. der Dresden-  
404. 409. Nöth. der Dresden-  
405. 410. Nöth. der Dresden-  
406. 411. Nöth. der Dresden-  
407. 412. Nöth. der Dresden-  
408. 413. Nöth. der Dresden-  
409. 414. Nöth. der Dresden-  
410. 415. Nöth. der Dresden-  
411. 416. Nöth. der Dresden-  
412. 417. Nöth. der Dresden-  
413. 418. Nöth. der Dresden-  
414. 419. Nöth. der Dresden-  
415. 420. Nöth. der Dresden-  
416. 421. Nöth. der Dresden-  
417. 422. Nöth. der Dresden-  
418. 423. Nöth. der Dresden-  
419. 424. Nöth. der Dresden-  
420. 425. Nöth. der Dresden-  
421. 426. Nöth. der Dresden-  
422. 427. Nöth. der Dresden-  
423. 428. Nöth. der Dresden-  
424. 429. Nöth. der Dresden-  
425. 430. Nöth. der Dresden-  
426. 431. Nöth. der Dresden-  
427. 432. Nöth. der Dresden-  
428. 433. Nöth. der Dresden-  
429. 434. Nöth. der Dresden-  
430. 435. Nöth. der Dresden-  
431. 436. Nöth. der Dresden-  
432. 437. Nöth. der Dresden-  
433. 438. Nöth. der Dresden-  
434. 439. Nöth. der Dresden-  
435. 440. Nöth. der Dresden-  
436. 441. Nöth. der Dresden-  
437. 442. Nöth. der Dresden-  
438. 443. Nöth. der Dresden-  
439. 444. Nöth. der Dresden-  
440. 445. Nöth. der Dresden-  
441. 446. Nöth. der Dresden-  
442. 447. Nöth. der Dresden-  
443. 448. Nöth. der Dresden-  
444. 449. Nöth. der Dresden-  
445. 450. Nöth. der Dresden-  
446. 451. Nöth. der Dresden-  
447. 452. Nöth. der Dresden-  
448. 453. Nöth. der Dresden-  
449. 454. Nöth. der Dresden-  
450. 455. Nöth. der Dresden-  
451. 456. Nöth. der Dresden-  
452. 457. Nöth. der Dresden-  
453. 458. Nöth. der Dresden-  
454. 459. Nöth. der Dresden-  
455. 460. Nöth. der Dresden-  
456. 461. Nöth. der Dresden-  
457. 462. Nöth. der Dresden-  
458. 463. Nöth. der Dresden-  
459. 464. Nöth. der Dresden-  
460. 465. Nöth. der Dresden-  
461. 466. Nöth. der Dresden-  
462. 467. Nöth. der Dresden-  
463. 468. Nöth. der Dresden-  
464. 469. Nöth. der Dresden-  
465. 470. Nöth. der Dresden-  
466. 471. Nöth. der Dresden-  
467. 472. Nöth. der Dresden-  
468. 473. Nöth. der Dresden-  
469. 474. Nöth. der Dresden-  
470. 475. Nöth. der Dresden-  
471. 476. Nöth. der Dresden-  
472. 477. Nöth. der Dresden-  
473. 478. Nöth. der Dresden-  
474. 479. Nöth. der Dresden-  
475. 480. Nöth. der Dresden-  
476. 481. Nöth. der Dresden-  
477. 482. Nöth. der Dresden-  
478. 483. Nöth. der Dresden-  
479. 484. Nöth. der Dresden-  
480. 485. Nöth. der Dresden-  
481. 486. Nöth. der Dresden-  
482. 487. Nöth. der Dresden-  
483. 488. Nöth. der Dresden-  
484. 489. Nöth. der Dresden-  
485. 490. Nöth. der Dresden-  
486. 491. Nöth. der Dresden-  
487. 492. Nöth. der Dresden-  
488. 493. Nöth. der Dresden-  
489. 494. Nöth. der Dresden-  
490. 495. Nöth. der Dresden-  
491. 496. Nöth. der Dresden-  
492. 497. Nöth. der Dresden-  
493. 498. Nöth. der Dresden-  
494. 499. Nöth. der Dresden-  
495. 500. Nöth. der Dresden-  
496. 501. Nöth. der Dresden-  
497. 502. Nöth. der Dresden-  
498. 503. Nöth. der Dresden-  
499.



**Bekanntmachung.**  
Das Ausweissen etc. der Räume im diesigen Cabettenhause soll in Submission gegeben werden. Offerten sind bis spätestens am 9. Juli, Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Cabetten-Corps - Ritterstraße 3, part. - wo selbst auch von heute ab die Contractbedingungen einzusehen sind, verlegt einzureichen.  
Dresden, am 2. Juli 1874.

Commando des Cabetten-Corps.

**Wirkl. Ausverkauf.**  
Du. d. das Ableben meines Compagnons löse ich mein  
**Manufactur- & Leinen-Waaren-Lager**  
vollständig auf und verkaufe von heute ab laut untenstehendem  
**Preis-courant:**

54	Dreite Luttre in allen Farben	von 3/4 Ngr. an
54	Barege	3
54	woll. gestreifte u. carrierte Kleiderstoffe	2 1/2
54	Wirk	3
54	carrierte Schotten	3
54	einfarb. Meisla 1. d. neuesten Farben	5
54	reinwollene Rippe	7 1/2
54	reinwollene Boyceline	8
10/4	schwarzen Rib	15
10/4	carrierte Kleidstoffe	9
6/4	schwarzen Alpaca	5 1/2
5/4	Blauwand	2 1/2
5/4	Woirs	4
5/4	schwarzen Sammet	6
5/4	englische Reimen	4
5/4	Gandtächer	1 1/2
5/4	Gandtächer, bessere	2 1/2
5/4	Reinwand	2 1/2
6/4	Reinwand	3 1/2
6/4	Gandweinen	4
6/4	Wellefder	5
6/4	Edelring	1 1/2
6/4	Edelfons	2
6/4	Stangenleinen	3
6/4	Wand	3
6/4	Gattune	3
6/4	Inlets	4
6/4	Zahntischer, 1 Dupend	15
6/4	Zahntischer, leinene	von 1 Thlr. 10
10/4	dreite große rothwoll. Tischdecken	von 27 1/2

10/4 breite große rothwoll. Tischdecken, roth lackirt Anlet, Ramad, Blauel, Tuche und Woll. sind gewirte französische Ven-Gahes, Ghales und Tücher, seitene Gahes, Unterdecke, Wacinen, ebenfalls 50 Prozent unter dem Restpreis. Ferner soll das Lager von Damenmänteln, Jacken, Jaquettes, Talmas und Regenmänteln zu enorm billigen Preisen anderverkauft werden.  
Nur Altmarkt Nr. 6, Eingang Schöffergasse.  
B. Schlesinger, Schlesinger.

**Ausverkauf wegen Todesfall!**  
und unter dem Kostenpreise im Colonatwaaren-Geschäft von  
**F. Makowiczka, Dresden, Marktstr. 6.**

**Das Knopf- & Posamenten-Geschäft**  
von  
**Reinhold Saupe**  
befindet sich jetzt nicht mehr Wallstrasse 16, sondern  
**23 Schössergasse 23,**  
was ich meinen geehrten Kunden mit der ergebensten Bitte anzeige, mich auch im neuen Lokale mit gütigem Jubel und Beifall zu wolle. Mit aller Hochachtung  
Reinhold Saupe.

**Zerbster Bier,**  
äußlich empfohlenes Gesundheits-Mittel-Bier, aus der Brauerei  
**F. Senf** in Zerbst, empfiehlt in Gebinden und Flaschen  
**die Bierhandlung E. Rossberg.**  
Allerniedrigste Niederlage: Halbergaße 13, im Hofe.

**Biergefäße-Verkauf.**  
Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen in der zum  
Kammergut Zerbst gehörigen Brauerei, am Haltepunkt  
Leibnau der Säch.-Böhmischen Staatsbahn ge-  
legen, eine große Partie Biergefäße am 10. Juli d. J.  
von Vormittags 10 Uhr an meistbietend verkauft wer-  
den. Es besteht dasselbe in gegen 70 Stück Bierweierlein,  
2 Stück 2 Lo. gerechnet, und mehreren Hundert Stück  
Tonnen, Halben und Viertel-Tonnen, und ist ein großer  
Theil davon mit Eisen gebunden.

**Hamann's Gasthaus,**  
Schreibergasse 4, zunächst d. Altmarkt,  
empfehlen dem geehrten reisenden Publikum seine sämtlich neu  
eingerichteten Fremdenzimmer und Restaurant zur gefälligen  
Benutzung. Billigste Preise, gute Bedienung.  
H. Hamann, Besitzer.

**Submission.**  
Ein Theil der in den diesigen Cafernen u. auszuführenden  
Weisse-Arbeiten soll im Wege der Submission vergeben  
werden.  
Werber wollen ihre Offerten  
**bis zum 9. Juli 1874**  
Vormittags 9 Uhr  
im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, wofür auch der  
Kostenanschlag und die Contractbedingungen zur Einsicht aus-  
legen, verlegt abgeben.  
Dresden, am 5. Juli 1874.

**Königliche Garnison-Verwaltung.**  
**Grand Restaurant**  
**Rittersaal,**  
Nr. 29 Weissenhausstraße Nr. 29.  
fr. Export-Bier 1/2 Ngr., fr. Culmbacher 2 Ngr.,  
fr. französische Billards, Converts von 10 Ngr. bis  
2 Thlr., Stamm-Erfrischk., Speisen à la carte zu jeder  
Zagelzeit empfiehlt hochachtungsvoll  
**Rudolph Ritter.**

**Bierconvent Bavaria. 1 Planino!**  
Diesemigen Herren Actionäre, welche ihre Dividende am 2. und 3. Juli e. nicht eröbten haben, werden hierdurch erucht, dieselbe baldmöglichst bei Herrn Münzdruckmeister Rohrbach, an der Frauenkirche Nr. 10, abzuholen.  
Dresden, den 5. Juli 1874.  
C. H. Gündel, Sect. Carl Pötschke, Protoc.

**Ein grosses Volks-Restaurant**  
in gänstiger Lage zu Dresden, bestehend aus Hauptgebäude mit prächtigem Saale, Seitengebäude, großem Garten mit Marquise, seit einer Reihe von Jahren in schwunghaftem Betrieb, als Concert-Abtheilung bekannt, eine bedeutende Zahl Stammgäste beliegend, soll mit sämtlichem noch gut erhaltenem Inventar (Billard, Kügel u.) Veränderung halber sofort unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Preis 30,000 Thlr. Auszahlung nach Uebereinkommen.  
Reflectanten wollen sich an die Herren E. Schuster u. Cie. in Dresden, Weissenhausstr. 32a (Ecke der Pragerstr.), wenden.

**Sächs. Lombard-Bank.**  
4500 Flaschen feine Rhein-, Bordeaux- und Ungar-Weine  
sind bedeutend unter Bezugspreisen zu verkaufen. Creditcourante und Grobgeschäften sind im Comptoir der Bank, kleine Packhofstrasse 1b, zu haben.  
Dresden, den 4. Juli 1874. Die Direction.

**Submission.**  
Für das Hauptgebäude des diesigen neuen Polytechnikums sollen die Tischlerarbeiten der sämtlichen inneren Thüren, sowie eine Anzahl kleiner innerer Fenster im Wege der Submission vergeben werden.  
Die Zeichnungen und Vertragsbedingungen liegen im Bau-bureau auf der Paulsseite am Blombergplatz zur Einsicht aus, wofür auch die zugehörigen Plannets unentgeltlich zur Verfügung stehen.  
Die Preisofferten sind spätestens bis  
**Montag den 13. Juli d. J.**  
verlegt und portofrei im genannten Bau-bureau einzureichen. Bei dem Contractabschluss bleibt die Auswahl unter den Venerbren und die Genehmigung des Königl. Finanzministeriums vorbehalten.  
Dresden, am 2. Juli 1874.  
Die Bauverwaltung  
für den Neubau des Polytechnikums  
Haezel, R. Heyn, Grimmer.

**Grosse Vieh- u. Inventar-Auction**  
in Poppitz bei Niesitz.  
Donnerstag, den 9. und Freitag, den 10. Juli, von früh 9 Uhr, sollen in Herrn Wohlbe's Güte, sämtliches lebende und todt Inventar, und zwar:  
4 gute Arbeitserpde, 1 Fohlen, 12 Kühe, theils mit Kälbern, theils tragend, 2 Stück Jungvieh, 10 Schweine, 5 Wirtschaftswagen, 1 neuer Kollwagen, 1 Milch-wagen, 1 Getreide-Wähe, 1 Dresch- und Oefel-Maschine, 1 Rübenranke, 1 Apparat zum Dämpfen (sämtliches im vorigen Jahr neu beschafft), das Acker-geräth, Neu- und Stroh-Vorrath, über 200 Schod Strohhülle und viele andere Wirtschaftsgüter gegen Barzahlung veräußert werden.  
Sämtliches Inventar im besten Zustande. Das Vieh kommt Donnerstag Mittag von 11 Uhr an.  
Eduard Kühne, Auctionator.

**Herrmann Gnüchtel,**  
20 Palmstrasse 20,  
empfehlen sich zur Ausführung von  
**Privat-Wasseranlagen**  
von verzinsten schmiedeeisernen Röhren zum Anschluß an die städtische Wasserleitung unter mehrjähriger Garantie. Preise billigt.  
**Pique-Kinderkleider** von 1 Thlr. an,  
**Kinder-Lätzschürzen**, reich verziert, mit Maschine, von 5 Ngr. an,  
**Kinder-Hebenschürzen** von 7 1/2 Ngr. an,  
**Damenschürzen** von 10 Ngr. an bis zu den elegantesten, sowie  
**Kindermäntel, Kinderjäckchen, Kinder-taschen, Kinderlätzchen etc.**  
empfehlen  
en gros und en détail  
die Fabrik von **O. R. Böhm,**  
Altmarkt 17, Eingang Kreuzkirche.  
Sämtliche Waaren führe auch vorgezeichnet zum Selbstfertigen.

**Interimistische Dachpappbedachungen**  
für die bevorstehende Dresdner Vogelwiese werden prompt und billigt ausgeführt.  
**Höpfner & Krobitzsch, kl. Plauenscheg. 50.**

**Pianos u. Drehpianos** von 140-250 Thlr. empfiehlt das Pianoforte-Magazin, Musikwerke, Harmonika, Instrumenten- und Saiten-Lager von **W. Gräbner, Breitestr. 7.** Zugleich empfehle ich mein Pianoforte-Verh-Magazin.

**Für Hals-, Brust- und Ohren-Kranke**  
zu Nr. 8. 10-11. Nr. 1/3-4. Seidenerstraße 14, III. Spec. Dr. Petrus

**Parquet-Fußböden**  
in reichster Auswahl empfiehlt  
**C. Ohme, Zahngasse Nr. 12.**

**ein Pianino,**  
sehr schön im Ton, 6 1/2 Okt., mit Labagoni, sehr ein prachtvolles neues, billig zu verkaufen oder zu verleihe: Abhängigke Nr. 26, 2. Etage.

**Dampf-Mostrichfabrik**  
von **B. Thiele,**  
Freibergerrad 7, Filiale Amalienstr. 14,  
empfehlen ihre diversen Sorten in guter Qualität zu den billigsten Preisen.  
en gros. en detail.

**Felne Cylinder, Filzhüte, Taffthüte, Strohhüte** für Herren empfiehlt zu billigen Preisen.  
**A. Mühle, Kaufhausladen 14.**

**Im Pfandgeschäft**  
von **Julius Jacob, Galeriestr. 17, II.**  
sind billig zu verkaufen: gute getragene Kleidungsstücke.

**Für Herren!**  
Anfertigung auspassender Herren-Garderobe zu mäßigen Preisen. Reichhaltiges Stofflager bei  
**Ljshude u. Maher, Marienstraße 4, I. Et.**

**Echte Talmi-Uhrketten**  
mit Stempel  
**„Talmi“**  
für Herren u. Damen,  
von **1 Thlr. an,**  
empfehlen unter  
**Garantie 5 Jahre**  
**Ernst Zscheile,**  
„Billigste Einkaufs-Quelle“ für Galanterie- und Kurzwaren.  
Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.  
NB. Billigste Aufträge werden auf's Sorgfältigste pr. Nachnahme ausgeführt, und nicht condonrende

**Uhrketten**  
auf Wunsch umgetauscht.  
**Schössergasse 24.**  
**S. Nagelstock's**  
Magazin für Knaben-Garderobe (Specialität) empfiehlt  
**Wadsch-u. Zurr-Anzüge** für Knaben v. 2-14 Jahren in nur waschbaren Stoffen zu auffallend billigen Preisen.  
**Schössergasse 24, vom Altmarkt 2. Gemölbe rechts.**

**1 große Papier-schneide-Maschine,** ganz neu, sich für Papier- od. Cartonagen-Fabrikanten eignend, ist wegen Mangel an Raum sofort unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Interessenten bitte gefl. Off. in die Exp. d. Bl. unter **O. Z. 6** abzugeben.  
**Kittanstalt, Weber-gasse 17.**

**Für Damen!**  
Ein Mann, 35 Jahre alt, von angenehmem Aussehen und heiterem Temperament, Besitzer eines sehr rentablen Geschäftes mit einem jährlichen reinen Verdienst von 5000 Thlr., dem es durch dessen Leitung an Zeit und Gelegenheit zu Damenbekanntschaft mangelt, sucht zur Begründung einer eigenen, wirklich glücklichen Heirat mit einer jungen, vermögenden Dame von gutem Charakter und heiterem Sinn, sowie angenehmer Persönlichkeit, in Correspondenz zu treten.  
Geehrte Damen, respect. deren geehrte Eltern oder Vormünder werden höflich gebeten, Adressen unter Angabe der näheren Verhältnisse unter **A. S. 17** in der Annoncen-Expedition von Hansenstein u. Vogler in Dresden bis spätestens den 15. Juli niederzulegen. Strengste Discret. wird zugesichert, dagegen anonyme Briefe nicht berücksichtigt.



**Ergebenste Anzeige.**  
Hierdurch meinen werden Kunden und geehrten Publikum zur gefälligen Notiz, daß ich mein **Comptoir-Lager** bei Herrn **R. Riederlen jun.** ausgegeben habe und heute ein eigenes Verkaufsalon  
**Zahngasse 29,**  
unweit der Seestraße, gegenüber Nagel's Hotel, eröffnet habe und bei promptester Bedienung zu Fabrikpreisen verkaufen werde.  
Dresden, d. 5. Juli 1874.  
Ergebenst  
**Fr. Horst Tittel,**  
Eisenmodellfabrik,  
Zahngasse Nr. 20.

**Blaidriemen**  
in Leder zum Umhängen von 4 Ngr. an,  
Spazierstöcke,  
Umlängtaschen,  
**Trinkflaschen**  
eingeflochtene, mit Schnure, von 3 1/2 Ngr. an,  
**Photographie-Rahmen** in jeder Größe,  
**Gummi-Bälle,**  
**Häfel-Etuis**  
von 3 1/2 Ngr. an,  
Springfedern,  
Uhrhalter mit Glasglocke von 5 Ngr. an,  
**Drahtkörbchen**  
von 3 Ngr. an,  
Schattellen  
von 5 Ngr. an,  
**Puppen**  
etc. etc.  
empfehlen in sehr großer Auswahl zu den äußersten Preisen  
**Ernst Zscheile,**  
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaren.  
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

**Passende Gegenstände als Gewinne**  
zu  
**Vogelschlessen, Verloosungen, Schulfesten**  
etc. etc.  
empfehlen in großer Auswahl zu den äußersten Preisen  
**Ernst Zscheile,**  
Billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaren.  
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

**Stalldesen, à Stück 2 Ngr.**  
Händler erhalten Rabatt.  
**A. Arnold, Neustadt, dem Meier gegenüber.**

**Gas-Leuchter,**  
deutsch, engl., franzö. u. eines Fabrikat, empfiehlt **Hermann Viebold, gr. Altagasse 4, Stadtl. u. Wasserleitungsanlagen.**  
Stickerien in Bahnen werden elegant ausgeführt an der Frauenkirche Nr. 13, 4. Etage.



